



SCHWEIGGERS

AM URSPRUNG

GEMEINDEBLATT

AUSGABE 3/2022



© Michael Kofler

**Schweiggers holt sich
Landessieg S. 13**

Blackout-Datenerhebung S. 05
Jugend-Partnergemeinde S. 11
Alles in den Gelben Sack! S. 25

**IN DIESER
AUSGABE**

Autocrash-Erfolge S. 34
Kindergarten-Eröffnung S. 37
Schnuppertag an der MS S. 42

INHALTS- VERZEICHNIS

03-04 Vorwort
Der Bürgermeister am Wort

Gemeinschaft

- 05-06 Erhebungsbogen „Blackout“
- 07 Gemeinderatsitzung für den Klimaschutz
Schnupperticket
- 08 Traditionelle Kranzniederlegung
Exkursion „Hauptplatzbelebung“
- 09 BürgerInnenforum
- 10 Auf zum Ursprung!
- 11 Jugend-Partnergemeinde
- 12 Museumssaison Abschlussbericht
40 Jahre Wahllokal Grünstäudl
- 13 Landessieg beim Radlandpreis
- 14 Tree Running Baumverteilung
Gemeindeworkshop
- 15 Infos zum Heizkostenzuschuss
Neuigkeiten aus Schwarzenbach
Theaterverein
- 16 Impuls.Gemeinschaft
KFZ-Technik Kurz feiert
- 17 Karibischer Abend
Waldviertler Dorfspiele
- 18 Community Nurse
- 19 Schmerz - ein ständiger Begleiter
Pflege zu Hause
- 20 Kochworkshop mit Tina Siller
Erste-Hilfe-Kurs im Rathaus
- 21 Ätherische Öle Workshop
JHV des VV Sallingstadt

- 23 Via Lucis 2
Mitarbeiterfeier
- 24 Infos zum neuen
Veranstaltungskalender
Smart Café der NH Plus
- 25 Alles in den Gelben Sack - Infofolder
- 26 Wegeerhaltung in der Gemeinde
Riesellagerplatz am Bauhof
- 27 Blackout-Austausch mit Waldenstein
Neue PV Bürgerbeteiligung
- 28 Defibrillator, neues MTF und
Unterabschnittsübung in Limbach
- 29 Nacht der 1000 Lichter
Generalversammlung der Landjugend
- 30 Ehejubiläen in Schweiggers
24. Martinlauf in Sallingstadt
- 31 Martinsumzug in Schweiggers
Ehejubiläen in Sallingstadt
- 32 Oktoberfest in der Tenne
Neuer Bezirkshauptmann
- 33 Vereinsstammtisch in Mannshalm
Fußballherbst mit Aufs und Abs
- 34 Große Erfolge beim MSC NÖ Nord
- 35 Neues aus der Buch-Media
Pfarrfest Sallingstadt

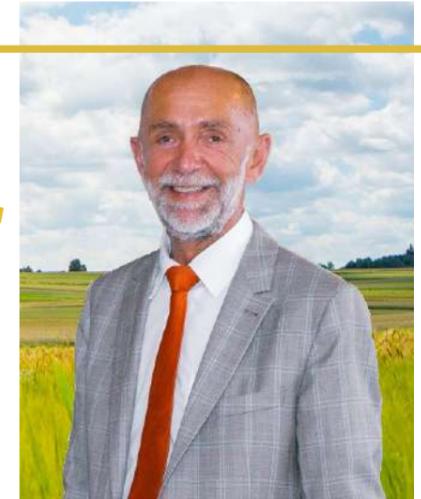
Bildung

- 36 TBE
- 36-38 Kindergarten
- 38-39 Volksschule
- 40-45 Mittelschule

Personalien

- 38-39 Geburten, Hochzeiten,
Sterbefälle, Geburtstage

Der Bürgermeister am Wort



Liebe Schweiggingerinnen und Schweigginger,

Wir leben gerade in einer besonders herausfordernden Zeit, die geprägt ist von Veränderungen. Drei Jahre Dauerkrise mit Coronapandemie, Überfall auf die Ukraine, Energiekrise und Rekordinflation. Die Welt ist in einem Stresszustand. Und auch wir alle spüren diese Veränderungen.

Daher ist es wichtig einmal innezuhalten, danke zu sagen und sich über das Erreichte zu freuen. Und das kann man am besten am Ende eines Jahres. Ende November fand nach zweijähriger Pause wieder unsere Bildpräsentation statt, mit großartiger Besucherbeteiligung. Und dort haben wir nicht nur das vergangene Jahr, sondern auch die beiden Jahre zuvor rückwirkend betrachtet.

In diesen drei Jahren ist bei uns in der Gemeinde vieles passiert. Es wurde viel erreicht, gemeinsam viel erreicht und ich will nur einige Meilensteine herausstreichen:

Kindergartenerweiterung

Mit der Errichtung der vierten Kindergartengruppe können wir sicherstellen, dass unsere Jüngsten vor Ort einen sicheren Kindergartenplatz haben. Durch die Investition wird der Schul- und Kindergartenstandort Schweiggers, also unser „Campus Schweiggers“, gestärkt und noch besser ausgebaut.

Bürgerbeteiligung PV Anlage Mödershöf

Durch diese PV-Anlage verbessern wir die Energiebilanz unserer Marktgemeinde und erhalten zusätzlich mehr Unabhängigkeit von Fossil- und Atomstrom. Innerhalb weniger Wochen waren die 200 Anteile vergeben und mittlerweile arbeiten wir an einer weiteren Bürgerbeteiligung.

Community Nurse und Nachbarschaftshilfe Plus
Mithilfe von „Community Nurse“ und „Nachbarschaftshilfe Plus“ wollen wir sicherstellen, dass unsere älteren Mitmenschen so lange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause selbstbestimmt leben können. Die „Community Nurse“ als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ermöglicht gemeindenaher Gesundheitsförderung, Unterstützung, Beratung und Prävention. Mit dem Angebot „Nachbarschaftshilfe Plus“ sollen einfache Wege und Besorgungen mithilfe von freiwilligen Helfern unkompliziert machbar sein und auch der Besuchsdienst wird angeboten.

Rathaus und Bauhof (Sanierung und Erweiterung)

Um immer am Puls der Zeit für unsere Gemeindebürger bleiben zu können, wurde im Jahr 2021 der Schwerpunkt auf Rathaus und Bauhof gesetzt. Mit der Sanierung der Büroräumlichkeiten des Gemeindeamtes können die Mitarbeiter unseren Bürgern angemessenen Kundenservice bieten. Zusätzlich wurde auch der Bauhof saniert und maschinell erweitert. Der Bauhof ist heutzutage ein sehr wertvoller Punkt in der Gemeindeinfrastruktur und gewinnt jedes Jahr mehr und mehr an Gewicht.

Ich habe eingangs gesagt: Es wurde viel erreicht, gemeinsam viel erreicht. Aber Veränderung ist ein ständiger Begleiter und auch darauf möchte ich eingehen:

Gelber Sack

Ab 1.1.2023 wird der Gelbe Sack auch Metall- und andere Verpackungen aufnehmen. Im Prinzip kann dann fast jede Verpackung, wie Sie auf Seite 25 dieser Zeitung lesen können, in den gelben Sack geschmissen werden. Für viele von uns im ersten

Moment ein unverständlicher Schritt, weil man sich fragt, wozu haben wir getrennt? Faktum ist leider, dass durch diese strenge Trennung viele Wertstoffe dann im Restmüll entsorgt wurden und damit nicht mehr verwertet werden konnten. Die heutige Sortiertechnik ist mittlerweile so ausgereift, dass auf großen Bändern zukünftig der gemischte Inhalt des gelben Sackes getrennt wird und so die einzelnen Wertstoff-Fraktionen einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Ich bitte Sie schon jetzt, diese Umstellung „mitzumachen“, auch wenn wir es bisher anders gewohnt waren.

Ortskernbelebung

Wir haben seitens der Marktgemeinde Schweiggers am Hauptplatz das Haus Nr. 7 angekauft. Gleichzeitig gibt es bereits seit letztem Jahr Überlegungen, wie wir unseren Hauptplatz, das Zentrum unserer Gemeinde, beleben und attraktiver gestalten können. Nun ergeben sich neue Möglichkeiten und als Gemeinde können wir nicht zuschauen, was passiert, sondern wir wollen und werden aktiv gestalten. Ich lade euch alle ein hier mitzugestalten, jetzt mitzugestalten. Denn, wenn gebaut ist, ist es zu spät.

Mobilität

Kann man am Land leben, unmotorisiert und trotzdem mobil sein? Eine spannende Frage und eine große Herausforderung, z.B. klimafreundliche Mobilität erhöhen, Radfahren und zu Fuß gehen fördern, mobile Dienste anbieten und kurze Wege ermöglichen. Auch wenn wir einen Preis gemacht haben, über den wir uns natürlich sehr freuen, ist hier der Weg noch weit.

Glasfaserausbau

Rekordinflation und Teuerung - Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Es geht darum, einen Spagat zwischen intelligenten Sparmaßnahmen, aber gleichzeitig sinnvollen und langfristigen Investitionen zu machen. Und eine dieser sinnvollen Maßnahmen, die wir umsetzen werden, ist der Glasfaserausbau. Der jahrelang geforderte Glasfaserausbau bis in jedes Haus wird bei uns Realität. Wir haben vor einigen Tagen die Förderzusage erhalten und haben aus heutiger Sicht in zwei bis drei Jahren unsere Gemeinde flächendeckend mit Breitband ausgebaut. Es liegt jetzt an uns und ich hoffe, dass so viele wie möglich mittun.

Wir erleben es täglich – die Welt um uns herum ändert sich ständig und wir leben nun einmal in herausfordernden Zeiten. Es gibt aber eine Konstante, die uns auch in solchen Zeiten stärkt – das sind gute Beziehungen und engagierte, motivierte Menschen. Ich will mich ganz herzlich bei allen für das abgelaufene Jahr 2022 bedanken und freue mich weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Ihr seht, wir haben wieder viel vor und gemeinsam wird vieles wieder gelingen. "Wenn alles bleiben soll, wie es ist, muss sich alles ändern", schreibt Giuseppe Tomasi Fürst von Lampedusa in einem Zitat.

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest und für 2023 alles Gute, Glück und Erfolg.

Euer Bürgermeister Josef Schaden




Erhebungsbogen zum Thema „Blackout“

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Das Thema „Blackout“ ist in den Medien aktueller denn je und es wird an vielen Stellen und Organisationen, wie z.B. Land, Bund, Bundesheer, Landesfeuerwehrverband, Rotes Kreuz und speziell beim Zivilschutzverband, dahingehend Handlungsbedarf abgeklärt. Aber auch die Gemeinde arbeitet an möglichen Vorsorgemaßnahmen.

Dazu gab es am 22. April 2022 eine von der Gesunden Gemeinde organisierte und vom Zivilschutzverband ausgeführte Informationsveranstaltung im Veranstaltungssaal. Daraus ableitend wurde eine erste Besprechung mit allen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren und den Ortsvorstehern organisiert. Diese fand am 9. Oktober statt. Dietmar Wurzer vom Zivilschutzverband diente dabei als fachliche Unterstützung und hat die Besprechung geleitet. Eine weitere Besprechung fand am 7. November statt, wo zusätzlich zu den Feuerwehrkommandos auch die Schulen, der Gemeindefeldarzt, die Nahversorger und die Wasser- und Abwasserbetreuer seitens der Gemeinde eingeladen wurden. Im Vorfeld dazu fand auch ein Austausch mit den Nachbargemeinden wie Waldenstein statt, um festzustellen, welche Vorsorgemaßnahmen dort getroffen werden und wurden.

Weiters wurde das Thema „Blackout“ auch in der Jahresabschlussbesprechung mit den Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde am 30.11. behandelt.

Wie bekannt ist gibt es zum Thema Blackoutvorsorge in vielen Bereichen, wie z.B. bei der Bürgermeisterkonferenz, in den Schulen, bei den Landesfeuerwehrzentralen und beim Bundesheer weitgehend gute Beratungen. Aber es braucht auch die gesamte Bevölkerung, um eine bestmögliche Vorsorge treffen zu können. Denn in all den Besprechungen hat der Gemeindevorstand festgestellt, dass diesbezüglich einige Daten fehlen und daher erhoben und abgefragt werden sollten – z.B. wie gut die Eigenversorgung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist (unabhängige Energieversorgung, unabhängige Heizquelle -> Einzelöfen samt Holzvorrat,

Lebensmittelvorräte, unabhängige Trinkwasserversorgungsmöglichkeit, Notstromaggregat, Batterieradio, usw.).

Die Gemeinde ersucht Sie daher, den Erhebungsbogen auf der Rückseite auszufüllen und bis Ende Jänner 2023 am Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern abzugeben.

Aus allen vorliegenden und bekannten Daten und Fakten wird der Gemeindevorstand den bestehenden Katastrophenschutzplan im Bereich „Blackout“ adaptieren und der Gemeindebevölkerung in geeigneter Form näherbringen.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde im Falle eines länger andauernden Blackouts NICHT dafür zuständig sind, die Bevölkerung mit Essen und Wärme zu versorgen. Die Freiwilligen Feuerwehren sind gefordert, im Blackoutfall die eigene Infrastruktur und Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten.

Bitte füllen Sie den Erhebungsbogen auf der Rückseite dieses Blattes aus und geben Sie ihn bis Ende Jänner 2023 im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern ab.

Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Schweiggers
GfGR Robert Reuberger



Name: -----

Anschrift: -----

* nicht zutreffendes bitte streichen

Vorhanden	Ja	Nein	Wird Besorgt
Tank - Inhalt /Liter	Diesel / Benzin *		
Notstromaggregat	Diesel / Benzin *		
Notstromversorgung durch Zapfwelle möglich? Leistung?			
Notradio/Batterieradio			
Funk			
Notheizung über Einzelofen möglich?			
Unabhängige Heizquelle (Einzelofen) vorhanden?			
Holzvorräte zum Heizen vorhanden?			
Wasserversorgung über Hausbrunnen möglich?			
Wasserversorgung bei Viehbestand Ausreichend ohne NÖSIWAG vorhanden?			
Lebensmittelvorrat für mehrere Tage (Kartoffeln, Dosen, andere haltbare Lebensmittel, ...)			
Vorrat an lfd. benötigten Medikamenten vorhanden?			

Bitte dieses Blatt ausfüllen und heraustrennen/kopieren, anschließend am Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern abgeben

Gemeinderatsitzung für den Klimaschutz

Am Donnerstag, dem 22. September 2022, fand im Rathaus in Schweiggers eine Gemeinderatsitzung statt. Klimaschutz stand diesmal ganz oben auf der Tagesordnung.

Es wurde beschlossen, sogenannte „Schnuppertickets“ für öffentliche Verkehrsmittel in Schweiggers anzubieten. Diese Schnuppertickets wurden von der Gemeinde angekauft und können tageweise ausgeliehen werden. Dies ist dann direkt am Gemeindeamt oder auch online auf der Website www.schnupperticket.at möglich, sobald die Tickets verfügbar sind. „Durch diese Tickets sollen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und attraktiver gemacht und der Klimaschutz somit gefördert werden, denn wir alle haben eine Verantwortung, unser Klima zu schützen“, betont Bürgermeister Josef Schaden den Nutzen dieser Tickets.

Neben Schweiggers bieten zahlreiche andere Gemeinden bereits solche Schnuppertickets an, darunter auch Nachbargemeinden wie Gmünd und Zwettl.

Weiters wurde eine zusätzliche PV-Bürgerbeteiligungsanlage beschlossen, um erneuerbare Energien besser zu fördern. Weitere Informationen zur PV-Bürgerbeteiligungsanlage folgen im Herbst.



v.l.: GfGR Andreas Holz Müller, Vzbgm. Günther Prinz, GR Markus Rabl, GR Bianca Dorn, GR Walter Fuchs, GR Sandra Krecek, GR Andreas Pock, GR Bettina Kienmayer, GR Christopher Edelmaier, GR Andreas Koller, GR Niko Steinberg, GR Josef Strohmayer, GfGR Christian Wally, GfGR Martina Honeder, GfGR Robert Reuberger, GfGR Gerhard Grünbeck und Bgm. Josef Schaden

An den Baugründen der Marktgemeinde Schweiggers herrscht ebenso weiterhin sehr großes Interesse, daher wurde der Verkauf eines Baugrundes in Limbach beschlossen.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.



www.schweiggers.gv.at/Freizeit_und_Tourismus/Schnupperticket

Die tickets können auf www.schnupperticket.at oder telefonisch unter 02829 8234 reserviert werden.

Die Marktgemeinde Schweiggers bietet für alle ihre Bürgerinnen und Bürger (mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz in Schweiggers) so genannte „Schnuppertickets“ für den öffentlichen Verkehr an.

Diese Schnuppertickets sind übertragbare Jahreskarten für die VOR MetropolRegion Wien, Niederösterreich und Burgenland.

In der Marktgemeinde Schweiggers stehen zwei Schnuppertickets zur Verfügung welche 1-3 Tage ausgeliehen werden können.

Genauere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Traditionelle Kranzniederlegung zu Allerheiligen

Zu Allerheiligen fand wieder die traditionelle Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal am Hauptplatz in Schweiggers statt. 23 Kameraden der Schweigginger Ortsgruppe des Österreichischen Kameradschaftsbundes rückten aus, um die Kranzniederlegung vorzunehmen.

„Traditionen sind wichtig, daher freut es mich, dass so viele Kameraden heute ausgerückt sind, um die Kranzniederlegung vorzunehmen. Aber auch für die Restaurierung des Kriegerdenkmals möchte ich dem Kameradschaftsbund meinen herzlichen Dank aussprechen“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden erfreut.

Die Restaurierung des Kriegerdenkmals begann im September 2020 und wurde im September 2021 fertiggestellt.

Die Kosten für die Restaurierung beliefen sich auf insgesamt 13.277,96 € - diese wurden von Förderungen von Bund, Land und Denkmalamt sowie von der Gemeinde und dem Kameradschaftsbund Schweiggers getragen. Weiters wurde das Projekt durch sehr viele ehrenamtliche Arbeitsstunden seitens der Kameraden verwirklicht.



Exkursion zum Thema „Hauptplatzbelebung“

Am 5. November 2022 fand eine Exkursion zu erfolgreichen Projekten der Ortskernbelebung statt. Diese Exkursion wurde von der Gemeinde organisiert und von der NÖ Baudirektion unterstützt. 23 Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften nutzten dieses Angebot um sich Ortskernbelebungsinhalte in Obergrafendorf, Großweikersdorf und Hollabrunn anzusehen und Ideen für die eigene Ortskernbelebung in Schweiggers zu sammeln. Diese Ziele wurden von der NÖ Baudirektion ausgesucht und empfohlen.

„Diese Exkursion diente vor allem dazu, Inspiration für unser eigenes Ortskernprojekt zu sammeln. Die Liegenschaft Nr. 7 am Hauptplatz, direkt vis a vis vom Rathaus, soll der Hauptplatzbelebung und -neugestaltung zugute kommen und dafür ist vor allem auch der Austausch mit den Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften, besonders mit den Anrainern am Hauptplatz, besonders wichtig“, ist Bürgermeister Josef Schaden überzeugt.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Monika Huber, Bgml Alois Zetsch (Großweikersdorf), Otto Pollak, Petra Eichlinger, Renate Bruckner, Franz Blauensteiner, Rosa Pollak, GR Sandra Krecek, Bernhard Bauer, Andreas Honeder, Barbara Reiberger, Stefanie Polzer, Hermine Prinz, GR Bianca Dorn, GfGR Martina Honeder, GfGR Gerhard Grünbeck, Georg Blauensteiner, Roswitha Schaden, Monika Grünbeck, GfGR Andreas Holzmüller und Vzbgm. Günther Prinz

BürgerInnenforum „Lebendiger Hauptplatz“

„Wie soll unser Hauptplatz zukünftig aussehen und wie kann unser Ortszentrum belebt werden?“ – Diese Frage stellte man sich beim BürgerInnenforum in Schweiggers, zu dem die Marktgemeinde am 16.11. ins Veranstaltungszentrum lud.

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses NÖ Gemeinde 21 wurden im vergangenen Jahr Überlegungen zur Belebung des Hauptplatzes in Schweiggers laut. Im Zuge der Erstgespräche fanden bereits eine Verkehrsberatung und eine Entwurfsplanung für eine mögliche Umgestaltung statt. Nun hat die Gemeinde das Haus am Hauptplatz Nr. 7 angekauft und auch hier soll zukünftig eine neue Nutzung entwickelt werden. Anfang November fand bereits eine Exkursion für interessierte Gemeindegewerkschaften zu ähnlich gearteten Projekten in NÖ statt.

Beim BürgerInnenforum entstand eine konstruktive Diskussion über mögliche Nutzungsformen im zukünftigen Haus Nr. 7: Die Ideen gingen von Wohnen über Geschäftsflächen bis hin zum Dorffice. Petra Eichlinger von der NÖ Baudirektion erläuterte die Rahmenbedingungen, welche man bei einem derartigen großen Projekt bedenken sollte und stellte nochmals die besuchten Exkursionsziele in Obergrafendorf, Großweikersdorf und Hollabrunn vor.

Bezüglich Hauptplatz herrschte der Tenor, dass man in der Bevölkerung eigentlich stolz und grundsätzlich zufrieden mit dem bisherigen Platz sei. Es bestehe jedoch der Wunsch nach einer Modernisierung der Ausstattung und verbesserten Nutzungsmöglichkeiten.

Bürgermeister Josef Schaden stellte klar, dass man sowohl beim Hauptplatz als auch beim Haus Nr. 7 erst am Beginn der Überlegungen sei und nun die richtige Zeit zum aktiven Mitdenken und Mitgestalten sei: „Ich lade alle Interessierten ein, bei diesen Projekten mitzureden und ihre Ideen einzubringen. Als Gemeinde und BürgerInnen können wir uns hier nicht zurücklehnen und wegschauen und erwarten, dass Außenstehende eine Planung für uns durchführen. Wir sollten unsere Erwartungen und Vorstellungen aktiv einbringen, damit wir eine zufriedenstellende Lösung für viele Jahre schaffen können.“

Seitens der Gemeindeführung bedankten sich Bürgermeister Schaden und Vizebürgermeister Prinz für die Teilnahme am BürgerInnenforum und luden zur weiteren Mitarbeit ein. Durch den Abend moderierte Regionalberaterin Elisabeth Wachter (NÖ.Regional).



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Barbara Reiberger (NÖ Gestalten), Vzbgm. Günther Prinz, Petra Eichlinger (NÖ Baudirektion), Bernhard Bauer, Johannes Kurz und Elisabeth Wachter (NÖ.Regional)

Auf zum Ursprung!

Interessierte Menschen aus der Marktgemeinde Schweiggers, wo bekanntlich die Thaya entspringt, besuchten im Rahmen einer Exkursion am 16. Oktober den Ursprung der mährischen Thaya. Dabei entdeckte man Erstaunliches und viel Bekanntes.

Seit Jahren war dem Fremdenverkehrsverein Schweiggers und dem Bürgermeister Josef Schaden das Thema des Ursprungs ein großes Anliegen. Nun begann man im Rahmen eines Projektes des BhW unter fachkundiger Begleitung der Projektmanager Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber (ILD) die Bearbeitung des Themas.

„Die Thayaquelle ist unser Alleinstellungsmerkmal, denn diese gibt es nur einmal in Österreich. Wir haben nun versucht, gemeinsam mit dem Verschönerungsverein, der sich seit fast 50 Jahren um die Pflege des Platzes um die Thayaquelle bemüht, und allen am Thema interessierten Menschen aus unserer Gemeinde, das Thema des Ursprungs genauer anzusehen und zu überlegen, ob sich hier nicht mehr touristisches Potential verbirgt“, erklärt Bürgermeister Josef Schaden das vom BhW unterstützte Projekt, das nun mit einer Exkursion abgeschlossen wurde.



Die interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger freuten sich über seine sehr interessante und erlebnisreiche Exkursion

Der vom ILD Team organisierte Ausflug führte bei Prachtwetter den Flusslauf der Thaya hinab, wo diese Schweiggers als kleines Bächlein verlässt und sich in Raabs mit der mährischen Thaya vereint. Nach einem beeindruckenden Blick vom Schloss Bítov in Mähren über die zum Stausee aufgestaute Thaya ging es zum Ursprung der mährischen Thaya in die kleine Gemeinde Panenská Rozsíčka. Dort wurde man von einer ganzen Delegation mit Bürgermeister Bohumil Novák Novák, Vizebürgermeister und Feuerwehrhauptmann Luboš Mareček sowie einem Übersetzer, der mit seinem Humor dem legendären Schweißj um nichts nachstand, empfangen. Gemeinsam besuchte man das Gelände des mährischen Thaya-Ursprungs und war über die naturräumliche Ähnlichkeit mit dem Ursprung in Schweiggers überrascht.

Vizebürgermeister Günther Prinz bedankte sich für den überaus freundlichen Empfang und lud zum Gegenbesuch im Frühjahr ein.

Die Teilnehmer/innen genossen noch einen Kaffee in der UNESCO Stadt Telč und fuhren mit der Gewissheit zurück, dass sie auf das richtige Thema setzen und dabei einen neuen Partner gefunden haben.

Text von Thomas Samhaber

© ILD Agentur für Regionalentwicklung

Schweiggers ist Jugend-Partnergemeinde 2022-2024

287 Gemeinden in ganz Niederösterreich wurden am 14. Oktober 2022 bei der Messe Tulln von Jugendlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zu Jugend-Partnergemeinden zertifiziert – darunter auch Schweiggers.

Die Zertifizierung als NÖ Jugend-Partnergemeinde erhalten Gemeinden, welche Jugendarbeit mit hoher Qualität und einem umfangreichen Angebot leisten. Jugendgemeinderat Christopher Edelmaier freut sich über die Auszeichnung und betont: "In Schweiggers kann sich jeder einbringen, egal welchen Alters!" Die Kriterien reichen von der aktiven Beteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsaussichten und einem attraktiven

Freizeitangebot.

„Die Jugend ist unsere Zukunft – daher ist es uns wichtig, sie zu fördern. Vom gemeindeeigenen ‚Campus Schweiggers‘ bis hin zu Jugendgruppen wie der Landjugend oder der Jungen ÖVP und Lehrstellen in heimischen Betrieben. Wir werden auch in den kommenden Jahren weiter daran arbeiten, unsere Jugend bestmöglich zu fördern und zu unterstützen“, so ist Bürgermeister Josef Schaden sehr stolz auf diese Auszeichnung.

Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig.



v.l.: Bgm. Josef Schaden Jugend-LR Christiane Teschl-Hofmeister, Jugendgemeinderat Christopher Edelmaier und Tobias Krenn

© NLK Burchhart

Erdäpfelwelt ist mit Museumssaison zufrieden

Zum ersten Mal seit November 2019 konnte Maria Hödl, Leiterin des Arbeitskreises Museum und Erdäpfelwelt, wieder zur traditionellen Abschlussitzung des Museumsjahres einladen. Leider fehlte einer – für immer. Hermann Grünbeck war seit der Gründung des Arbeitskreises 2009 mit dabei und eine wertvolle Stütze. Vielen wird er mit seinen lebendigen, informativen Führungen in Erinnerung bleiben.

Nach dem großen Erfolg des Engelmayer-Jahres 2019 lief das Museum gezwungenermaßen 2020 und 2021 auf Sparflamme. Der Besuch von Gruppen brach völlig ein, der Besuch von Einzelpersonen, besonders in den Ferienmonaten, stimmte aber weiterhin optimistisch.

Mit Teamgeist, unermüdlichem Einsatz und Freundlichkeit sorgten alle Mitglieder des Arbeitskreises Museum für einen angenehmen Besuch in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit.

Im heurigen Museumsjahr stieg der Besuch von Busgruppen wieder sehr erfreulich an, er näherte sich der Marke von Vor-Corona-Zeiten.

Anlässlich 100 Jahre NÖ konnten beim Bezirksfest in Zwettl zahlreiche Kinder Stofftaschen mit Erdäpfeldruckgestalten oder Figuren für das Märchen vom Kartoffelkönig basteln.

Der Arbeitskreis freut sich schon auf das nächste Jahr: Museum (30) und Erdäpfelwelt (10) feiern Geburtstag. Bürgermeister Josef Schaden bedankte sich bei allen

Mitarbeitern, besonders bei Leiterin Maria Hödl, für ihre Arbeit. Er hob die Wichtigkeit des Sozialkapitals Ehrenamthervor, aus dem die Gemeinde Schweiggeners schöpfen kann.

Maria Hödl bedankte sich für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde, bei allen Mitarbeitern, besonders auch bei den Mitarbeitern der Gemeindebücherei, die auch Museumsdienste leisten, und bei den Helfern beim Bezirksfest in Zwettl. Zum Abschluss wurde zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Maria Hödl (Mitte), Bgm. Josef Schaden (links hinten), Vzbgm. Günther Prinz (rechts außen) mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Museum, dem Team der Gemeindebücherei Schweiggeners und den Helfern beim Bezirksfest in Zwettl

40 Jahre Wahllokal Grünstäudl

Danke für über 40 Jahre Wahllokal im Gasthaus Grünstäudl in Limbach

Die Ortspartei Limbach bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und Gastfreundschaft.

Zukünftig werden die Wahlen im Dorfhaus Limbach abgehalten.



v.l.: Werner Leitner, Gertrude Grünstäudl, Erwin Grünstäudl, GfGR Andreas Holzmüller

Schweiggeners erzielt den Landessieg beim Radlandpreis

Der neu ins Leben gerufene „Radlandpreis“ dient dazu, gezielt auf Projekte und Initiativen aufmerksam zu machen, welche Bewusstsein für die aktive Mobilität, also das Radfahren und Zufußgehen, schaffen. Die Marktgemeinde Schweiggeners konnte mit dem Projekt „Aktive Mobilität im Schulumfeld“ die Jury überzeugen und für ihr Engagement im Bereich der Bewusstseinsbildung den Landessieg sowie den Regionssieg im Waldviertel holen. In dieses Projekt waren neben der Gemeinde auch Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen aber auch Eltern involviert. Es wurde eine Elternhaltestelle im Ortszentrum errichtet, von der aus die Schülerinnen und Schüler die letzten Meter zur Schule zu Fuß zurücklegen, die Schule nahm an einem internetbasierten Fahrradwettbewerb teil, bei dem der Schulweg mit einem Chip am Radhelm elektronisch erfasst wurde und mit dem Mobilitätsspiel „Montag Morgen“ werden Kinder

selbst zu Mobilitätsexperten und werden spielerisch auf die Wichtigkeit aktiver Mobilität aufmerksam gemacht.

Als Landessieger kann sich die Marktgemeinde Schweiggeners über eine einzigartige Trophäe in Form eines Wanderpokales freuen, der von Landessieger zu Landessieger weitergegeben wird. Weiters konnte sich die Gemeinde über ein Transportfahrrad freuen, welches ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Außerdem wurden von Radland Niederösterreich und NÖ Regional sogenannte „Gehzeit.Karten“ zur Verfügung gestellt, welche aufzeigen, wie viele Gehminuten die wichtigsten Punkte der Gemeinde auseinanderliegen.

Die nächste Verleihung des Radlandpreises findet im Jahr 2024 in Schweiggeners statt.



v.l.: Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Josef Schaden, Mario Winkler (Österreichische Hagelversicherung) Susanna Hauptmann (GF Radland NÖ)

Erlaufene Jungbäume für die Gemeinde

Am 26. März fand der virtuelle Lauf „Tree Running“ von „Natur im Garten“ statt. Für jede erfolgreiche Teilnahme hat die Marktgemeinde Schweiggen einen Jungbaum-Setzling erhalten – insgesamt 30 Jungbäume (6 Hainbuchen, 12 Winteräpfel und 12 Kriecherl) wurden in den Ortschaften an öffentlichen Plätzen gepflanzt.

Niederösterreichweit wurden insgesamt 12.829 Jungbäume „erlaufen“ – für Natur im Garten ein klares Zeichen, dass der Klimaschutz den Niederösterreicherinnen und -österreichern am Herzen liegt. Auch Bürgermeister Josef Schaden zeigt sich erfreut über die Beteiligung in Schweiggen: „Ich möchte mich auf jeden Fall bei den sportlichen Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnerinnen bedanken. 30 neue Bäume werden in den nächsten Jahren in Schweiggen wachsen, das ist wirklich eine großartige Leistung.“



v.l.: Martin Stadler, Bürgermeister Josef Schaden und Eveline Fuchs mit Familie freuen sich bereits darauf, die Jungbäume wachsen und erblühen zu sehen.

Gemeindeforum von Wohnen im Waldviertel

Am 12. Oktober 2022 nahmen Bürgermeister Josef Schaden und Gemeindeforum-Mitarbeiterin Marion Lagler am Gemeindeforum von „Wohnen im Waldviertel“ in der Gemeinde Klein-Meiseldorf bei Horn teil.

In diesem halbtägigen Forum konnten Vertreterinnen und Vertreter diverser Mitgliedsgemeinden des Vereins „Interkomm“ einen aktuellen Einblick in die Werbe- und Imagekampagne erhalten sowie in weitere Aktivitäten der diversen Arbeitsgruppen.

Ein besonders großes Thema war die Ortskernbelebung in den Gemeinden, dazu wurden einige Projekte vorgestellt, eines davon in Schweiggen am Hauptplatz. Weiters erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Dr. Wolfgang Amann einen Einblick in die Zukunft des Bauens und welche Trends die Gemeinden erwarten.

Anschließend konnten Bürgermeister Josef Schaden und Marion Lagler eine Lieferung von neuen „Willkommensmappen“ entgegennehmen. Diese Mappen werden bereits seit vielen Jahren von „Wohnen im Waldviertel“ zur Verfügung gestellt und

enthalten hilfreiche Informationen für neu zugezogene Personen – zum Beispiel wichtige Öffnungszeiten und Telefonnummern, Informationen über Vereine, Unternehmen und Sehenswürdigkeiten.

Der Forum war sehr informativ und es herrschte ein reger Austausch zwischen den Gemeinden. Ein großer Dank gilt dem Verein Interkomm und Wohnen im Waldviertel.



Bürgermeister Josef Schaden und Marion Lagler nahmen erfreut die neuen Willkommensmappen von Nina Sillipp (Wohnen im Waldviertel) entgegen.

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 kann wieder am Gemeindeamt beantragt werden.

Möglich ist dies bis zum 31. März 2023.



Neuigkeiten aus Schwarzenbach

Das Jahr 2022 geht schon wieder mit rasanten Schritten dem Ende entgegen. Was hat sich 2022 in Schwarzenbach getan?

Ortsvorsteher Erich Koppensteiner bedankt sich für die Flurbereinigung in der KG. Nach fünf abgeführten Verfahren, die in diesem Jahr abgeschlossen wurden, konnte die ca. 200 ha groß landwirtschaftliche Fläche von ca. 310 Feldstreifen auf rund 90 Feldstücke reduziert werden.

Weiters konnten nach einer zweijährigen Leitungsbauzeit durch die EVN die drei betroffenen Wege wieder saniert bzw. der Agrarweg in der Ortschaft im Zuge der Güterwegeinstandhaltung neu asphaltiert werden.

Text: Erich Koppensteiner



Der Theaterverein ist wieder auf der Bühne!

Die roten Theatervorhänge öffnen sich nach zweijähriger Pause 2023 wieder!

Die Theaterbühne Schweiggen hat sich nach reiflicher Überlegung entschlossen, 2023 wieder aufzutreten! Das Stück heißt: „Das verflixte Klassentreffen“

Termine sind: 25., 26. und 31.3.2023

1. und 2.4. jeweils um 20 Uhr
am 2.4. auch um 14 Uhr

im Veranstaltungssaal in Schweiggen
Reservierungen werden nur mehr unter der Nummer 0664 93134820 entgegengenommen!



Impuls.Gemeinschaft Schweiggers wählte neuen Vorstand

Am Sonntag, den 24. April fand nach Corona die erste Jahreshauptversammlung der Impuls.Gemeinschaft Schweiggers inklusive Neuwahlen des Vorstandes statt, bei welcher Jennifer Kurz als neue Obfrau und Nachfolgerin von Franz Blauensteiner gewählt wurde. Der Verein Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers ist eine Plattform für Unternehmer, Tourismusbetriebe, landwirtschaftliche Direktvermarkter und freiberuflich Tätige in der Marktgemeinde Schweiggers mit dem Ziel der Sicherung der Nahversorgung, dem Erhalt von Arbeitsplätzen und Lehrstellen in der Gemeinde, der Stärkung der heimischen Wirtschaft, Förderung von "Ab Hof-Verkäufen", Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft-Landwirtschaft und freiberuflich Tätigen.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Bettina Breitenseher, Mario Hölzl, Sylvia Koppensteiner, Maria Böck, Franz Schrenk, Jennifer Kurz, Markus Wagner, Franz Blauensteiner, Daniel Hölzl, Roswitha Schaden, Roland Hipp, Daniela Hölzl, Michael Weißensteiner, Christa Reiberger, Vzbgm. Günther Prinz, Monika Huber

KFZ-Technik Kurz feiert erfolgreiches Jahr

Die Firma Kfz-Technik Kurz mit Standort am Hauptplatz in Schweiggers darf auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken und konnte einige Jubiläen feiern. Nicht nur das einjährige Postjubiläum, sondern auch das 20-jährige Bestehen, einen runden Geburtstag von Johannes Kurz, dem Inhaber der Firma sowie der Prämierung als Bosch Car Service Classic Partner. "Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2023 und stehen unseren KundInnen und Kunden gerne für alle Fragen in Bezug auf ihre Mobilität zur Verfügung. Wir sind euer kompetenter und technisch versierter Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Auto. Wir wünschen ein wunderschönes Weihnachten 2022, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf euch", so Johannes Kurz.



Jennifer und Johannes Kurz freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr 2023.

Text von Jennifer Kurz

Großer Zusammenhalt beim Karibischen Abend

Die Dorfbevölkerung von Walterschlag hat beim diesjährigen Karibischen Abend, am Freitag, dem 5. August 2022, wieder vollen Einsatz geleistet. Fast alle Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner waren auf den Beinen, um das Fest gut vorzubereiten. Einerseits galt es, ein schönes Ambiente zu schaffen und andererseits mussten zahlreiche kulinarische Genüsse zubereitet werden. Hohen Anklang fanden abermals die beliebten Cocktails sowie die Walthari- und Bahama-Burger. Nebenbei gab es eine Weinkost sowie eine Schank mit diversen Getränken. Obwohl als Beginn des Festes 20:00 Uhr festgelegt war, kamen bereits vorher viele Gäste und das war gut so, denn ziemlich pünktlich beim offiziellen Beginn fielen die ersten Regentropfen. Auch ein Gewitter war in der Ferne zu beobachten und erst nach einigen Stunden beruhigte sich das Wetter, sodass wieder unter freiem Himmel gefeiert werden konnte und alle einen Platz fanden.



v.l.: GR Markus Rabl, Angelika Klenn, Bgm. Josef Schaden, Carina Krapfenbauer, Harald Krapfenbauer, Manuela Groschan, Thomas Mayer, Paul Scheidl, Marie Scheidl, Michael Groschan und Hermine Krapfenbauer

14. Waldviertler Dorfspiele

Am 20. und 21. August 2022 fanden bereits die 14. Waldviertler Dorfspiele in Göpfritz an der Wild statt.

Insgesamt 13 Gemeinden, darunter auch die Marktgemeinde Schweiggers, traten in 16 Bewerben gegeneinander an – Schweiggers war in 13 Bewerben vertreten.

„Durch den großartigen Zusammenhalt in der Gemeinschaft und das Engagement jedes Einzelnen konnte die Marktgemeinde Schweiggers einen guten 10. Platz erreichen. Ich danke jedem und jeder Einzelnen für die Teilnahme und freue mich bereits auf weitere Erfolge bei den nächsten Dorfspielen in Großglobnitz“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden erfreut.

In der Disziplin „Asphaltstock“ konnte sich Schweiggers mit 100 Punkten den ersten Platz sichern.



Bgm. Josef Schaden, LRLudwig Schleritzk und GfGR Ing. Christian Wally bei der Preisverleihung in Göpfritz an der Wild

Die Community Nurse in Schweigergers

Das Angebot der Community Nurse wird in Schweigergers sehr gut angenommen - bereits 25 Personen haben die kostenlose Beratung bereits genutzt. Von Maßnahmen der Gesundheitsförderung über Informationen bezüglich Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung bis hin zur Unterstützung bei der Beschaffung von Verordnungen für Hilfsmittel und Verbandsmaterial, die Community Nurse DGKP Katharina Schnabl steht für alle Fragen beratend zur Seite.

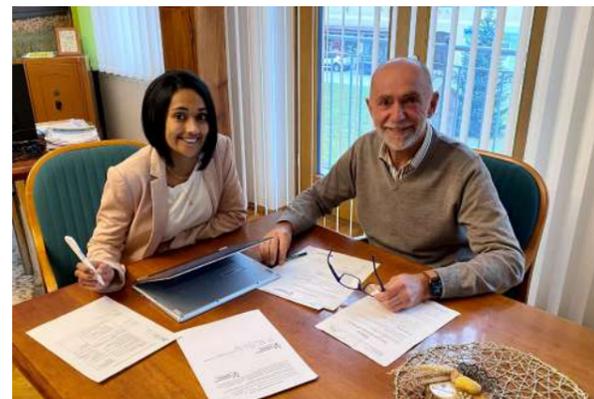
Doch wie funktioniert das Angebot?

Zum Beispiel: Ein Angehöriger meldet sich bei der Community Nurse mit der Frage, wie er seine Mutter am besten daheim versorgen kann und was zu tun ist, nachdem sie nach einer Operation aus dem Krankenhaus entlassen wird. Die Community Nurse kontaktiert daraufhin das Entlassungsmanagement des Krankenhauses um eine gute Versorgung für die Betroffene zu Hause zu ermöglichen - Community Nurse und Entlassungsmanagement arbeiten dabei Hand in Hand. In weiterer Folge werden mit den Angehörigen Fragen zur Bewältigung des Alltags geklärt - ob Haltegriffe montiert werden oder eventuelle Sturzrisiken wie Teppiche etc. entfernt werden sollen. Wenn aufgrund körperlicher Einschränkung gewisse Tätigkeiten wie Kochen oder die Körperpflege nicht mehr möglich sind, hilft die Community Nurse dabei, geeignete Unterstützungsmöglichkeiten zu finden und organisieren. Weiters steht die Community Nurse auch beim Pflegegeldantrag mit Rat und Tat zur Seite. Das ist nur ein Beispiel für eine Situation, bei der die Community Nurse helfen kann. Wenn Sie sich über weitere Beratung informieren wollen, erreichen Sie die Community Nurse unter der Nummer 0664 928 79 08 oder persönlich im Gemeindeamt, jeden Donnerstag von 16-18 Uhr (ab Jänner 2023 jeden Donnerstag von 9-11 Uhr)

Gemeinsam und nicht alleine - ein Projekt der Community Nurse und der Mittelschule Schweigergers

Weihnachten ist die Zeit des Friedens und des Zusammenhalts. Zeit, die man am besten mit Freunden und der Familie verbringt. Doch nicht jeder Mensch kann Weihnachten mit Angehörigen verbringen, viele Menschen sind in den Feiertagen alleine.

Daher wurde mit der Mittelschule das Projekt „Post für dich“ gestartet. Alle Klienten, die von der Community Nurse besucht wurden, erhielten ein Geschenk der Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Mittelschule. Ein kleiner Brief, ein paar liebevolle Worte und eine tolle Zeichnung. Es geht um Rituale und Gedanken zu Weihnachten. Jede Person, die einen Brief von einem Kind hielt, darf ihre Geschichte über Weihnachten mit einem „Brief zurück“ erzählen, wenn sie möchte. So kann die Einsamkeit ein bisschen verdrängt und Menschen eine Freude gemacht werden.



CN DGKP Katharina Schnabl mit Bgm. Josef Schaden



CN DGKP Katharina Schnabl mit Kindern der Mittelschule.

Schmerz - ein ständiger Begleiter

Schmerzen sind lebensnotwendig. Sie sind ein Alarmsignal, wenn mit dem Körper etwas nicht stimmt. Ohne Schmerz wäre das Leben kaum möglich. Aber was ist, wenn der Schmerz überhandnimmt und sich aus einem „essenziellen Helferlein“ ein unerträglicher Begleiter entpuppt? Wenn das Leben nicht mehr lebenswert scheint? Wenn die Angst vor den nächsten Schub übermannt, die Gedanken nur mehr um ihn kreisen? Dann braucht es eine professionelle Hilfe und DAUERHAFTE Begleitung! Am 12. September 2022 lud Community Nurse DGKP Katharina Schnabl, ausgebildete Pain Nurse, zu ihrem Vortrag über „Schmerz – ein ständiger Begleiter“ in die Buch-Media in Schweigergers ein. In diesem Vortrag wurden Interessierte kostenlos über Möglichkeiten informiert, mit Schmerz umzugehen. Katharina Schnabl hat auf diesem Gebiet umfangreiche Erfahrung und bietet in ganz Österreich Vorträge an.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Community Nurse DGKP Katharina Schnabl, GR Sandra Krecek und DGKP Carina Katzenschlager

„Schmerzen betreffen jede und jeden von uns und wir alle müssen lernen, damit umzugehen. Es freut mich sehr, dass wir mit unserer Community Nurse Katharina Schnabl solche Vorträge in der Gemeinde anbieten können“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden begeistert.

Pflege zu Hause - „Es geht auch leichter!“

Informationsabend für pflegende Angehörige

Wer Angehörige zu Hause pflegt, weiß wie mühsam das sein kann. Dass es auch „leichter geht“, konnten die beiden engagierten Referentinnen Community Nurse DGKP Katharina Schnabl und DGKP Sandra Krecek am Donnerstag, dem 13. Oktober, im Veranstaltungssaal eindrucksvoll vermitteln.



v.l.: Vzbgm. Günther Prinz, Inge Müller, Community Nurse DGKP Katharina Schnabl, GR DGKP Sandra Krecek und Bgm. Josef Schaden

In einer guten Mischung aus theoretischen Informationen und kompetenten praktischen Anleitungen, erhielten die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele wertvolle Tipps:

- Welche Hilfsmittel gibt es und wo bekomme ich sie?
- Wie wird ein Rollator, Rollmobil oder Rollstuhl eingesetzt?
- Wann ist eine Wechseldruckmatratze sinnvoll und wie hilfreich kann ein Krankenbett sein?
- Wie setzt man einen pflegebedürftigen Angehörigen rücken- und kräfteschonend vom Bett auf einen Rollstuhl?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, miteinander praktisch zu üben und persönliche Fragen zu klären.

Kochworkshop mit persönlicher Erfolgsgeschichte

Vegane und zuckerfreie Ernährung für mehr Gesundheit und Wohlbefinden - mit oder ohne Krebserkrankung.

Am Freitag, dem 16.9.2022, nahmen 12 Interessierte am Kochworkshop im Haus der Familie Siller in Siebenlinden teil.

Die bewegende Geschichte einer Tumorerkrankung, die bei der Referentin im Jahr 2017 festgestellt wurde, war der Anlass, vieles neu zu überdenken und zu verändern. Neben der medizinischen Versorgung wurde ihr die Eigenverantwortung zur Gesundung ein wichtiges Anliegen. Durch konsequente Umstellung ihrer Ernährung, einem achtsamen Umgang mit sich selbst und der Umwelt und mit großer Unterstützung ihrer Familie kann sie sich seit April 2019 darüber freuen, tumorfrei zu sein.

Mit interessanten Hintergrundinformationen über Kaufverhalten, Nahrungsmittel, deren Herkunft und alternativen Gewürzen, kochten die Teilnehmerinnen



v.l.: Renate Koppensteiner, Erika Silberbauer, GfGR Martina Honeder, Mag.a Tina-Maria Siller, Renate Schrenk, AK-Leiterin Inge Müller und Bettina Klopff

und Teilnehmer gemeinsam vegan und zuckerfrei und stellten fest, dass die Gerichte sehr schmackhaft waren.

Ein gelungener Abend in herzlicher und familiärer Atmosphäre.

Erste-Hilfe-Kurs der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde organisierte einen 16-stündigen 1. Hilfe Kurs, der an vier Abenden im Rathaus stattfand. Die beiden Ausbilder, Rudolf Stolz und Philipp Kerschbaum, erklärten fachkundig lebensrettende Maßnahmen:

Atemkontrolle, Herzmassage, Beatmung, Einsatz des Defibrillators, Verhalten bei einem Verkehrsunfall, bei Verletzungen oder bei Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall usw.

Die 13 Teilnehmer konnten das Gelernte jeweils an Ort und Stelle praktisch üben und vertiefen.



v.l.: 1. Reihe: Erwin Silberbauer, Lukas Hengst, Martina Honeder, Inge Müller, Philipp Kerschbaum 2. Reihe: Roswitha Schaden, Pascal Mörzinger, Sandra Koller, Hermine Prinz 3. Reihe: Christian Breiteneder, Erika Silberbauer, Elisabeth Blauensteiner

Ätherische Öle - gestärkt in die Erkältungszeit

Die ärztlich geprüfte Aromatologin Anita Hahn erklärte den 16 Teilnehmern, wie wirksame ätherische Öle hergestellt werden, worauf man beim Kauf achten sollte und in welcher Dosierung sie angewendet werden.

Lavendel, Thymian, Orange und Zitrone unterstützen in der Erkältungszeit.

Neben Duftproben und der Beantwortung vieler Fragen, konnten die Teilnehmer eine Ölmischung und einen Riechstift herstellen sowie ein Lippenbalsam mit nach Hause nehmen. Ein sehr interessanter, gelungener Workshop!



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Renate Poinstingl, Manuela Prinz, Erika Silberbauer, Bettina Klopff, Christa Koppensteiner, Andrea Haumer, Anita Hahn, Stefanie Polzer, Inge Müller, Weißensteiner Sabine, Susanne Krenn, Gerlinde Brantner, Elisabeth Blauensteiner und Monika Huber

3 Jahre im Rückblick - Bildpräsentation 2022

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte die Bildpräsentation im Jahr 2022 endlich wieder stattfinden. Unter dem Motto „3 Jahre im Rückblick...“ ließ man an diesem Abend die Jahre 2020, 2021 und 2022 Revue passieren. Markus Rabl führte als Moderator durch das Abendprogramm, für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Schweiggers.

„Wir haben uns dazu entschlossen, die wichtigsten Punkte der vergangenen Jahre hervorzuheben. Die Bildpräsentation im Jahr 2020 konnte nicht stattfinden und 2021 wurde sie sehr kurzfristig abgesagt. Wenn man an die letzten beiden Jahre denkt, ist Corona natürlich sehr stark in unseren Erinnerungen verankert – doch indem wir auch die ‚alten‘ Jahre in Bildern erneut aufleben lassen, zeigen wir, dass es sehr wohl noch etwas anderes als Corona gegeben hat. Und ich denke, das ist uns mit dieser Präsentation wirklich gut gelungen und wir konnten in schönen und belebten Bildern zeigen, dass das Gemeindeleben in Schweiggers auch mit Einschränkungen sehr aktiv war“, zeigte sich Bürgermeister Josef Schaden über den gelungenen Abend erfreut.



Viele weitere Bilder finden Sie auf der Webseite der Gemeinde!

v.l.: Vzbgm. Günther Prinz, ÖkR Renate Schrenk, VetR Mag. Stamatios Dourakas, Alexander Prinz, Julia Poppinger, Petra Müllner, GR Markus Rabl, Manuel Koppensteiner, OBI Hermann Bachtrog, Josef Koppensteiner, Daniel Prinz und Bgm. Josef Schaden

© fotozwettl.at

Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines Sallingstadt

Im Jahr 2021 entfiel aufgrund der Pandemie die Jahreshauptversammlung des Verschönerungs- und Wandervereines Sallingstadt und Umgebung. Jetzt im Jahr 2022 war es wieder in gewohnter Weise möglich, und zwar in Verbindung mit dem Dorffest, das als Dankeschön für die Mithilfe bei den Aktivitäten abgehalten wurde. So lud am Sonntag, dem 4. September 2022, um 10:00 Uhr Obmann Markus Rabl ins Jugendgästehaus, wo innerhalb von zwei Stunden ein umfangreicher Tätigkeitsbericht erfolgte. Nach der Verlesung des letzten Protokolls durch Manuela Haider und nach den Kassenberichten durch Dietmar Hipper folgte eine Fotopräsentation, die von Bernhard Kaufmann zusammengestellt worden war. Der Direktor des Jugendgästehauses, Bürgermeister Josef Schaden, berichtete vor allem über die Investitionen beim Dorfwirtshaus, wo zurzeit ein Wintergarten entsteht und außerdem ein Zugang zum Garten geplant ist. Harald Gretz sprach über das Dorfhaus Walterschlag und die Aktivitäten in Walterschlag. Einiges zu hören gab es auch über Windhof. Markus Rabl berichtete darüber. Alexander Scheidl folgte mit Informationen über das Wanderwesen und Bernhard Kaufmann erzählte abschließend über das Geschehen in Sallingstadt. Am Ende der Bildpräsentation sprach Obmann Rabl allen Anwesenden ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei all den Arbeiten aus, die trotz der Corona-Pandemie zu bewältigen waren. Vieles wurde in den letzten Jahrzehnten in den Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof geschaffen, das nun auch erhalten und gepflegt werden muss. Markus Rabl verwies weiters auf ein großes Projekt, das in Zukunft zu bewältigen ist, nämlich die Neugestaltung der Teichhalle beim Pfarrerteich.



v.l.: 1. Reihe: Ehrenobmann Josef Bauer, Ehenobmann Bürgermeister Josef Schaden, Obmann GR Markus Rabl, Maximilian Maierhofer, Harald Gretz, Dietmar Hipp 2. Reihe: Thomas Ruß, Roland Hipp, Franz Danzinger, Christian Hipp, Manuela Haider, Christine Krecek 3. Reihe: Daniel Hörndl, Harald Krapfenbauer, Daniel Hölzl, Christopher Edelmaier, Alexander Scheidl, Gerhard Haider

Bürgermeister Josef Schaden dankte seitens der Gemeinde, dass in den drei Orten so viele Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner Hand anlegen, um einerseits ein schönes Ortsbild zu haben und andererseits das Gemeinschaftsleben zu fördern.

Der Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung sowie die Feuerwehr und Jugend Sallingstadt luden nach dem offiziellen Teil zu einem gemeinsamen Mittagessen und auch für Nachspeisen war gesorgt.

Pfarrhof wird zum Atelier - Via Lucis 2022

Zum bereits zehnten Mal fand im August das internationale Kunstsymposium „Via Lucis“ statt - seit 2017 ist diese Ausstellung in Sallingstadt beheimatet. Kurzerhand wurde der Pfarrhof in Sallingstadt also zu einem Atelier und einer Galerie umgewandelt. Der Grundgedanke dieses Symposiums ist es, Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern zusammen zu bringen, einander besser kennenzulernen und durch gegenseitige Inspiration Werke für die Ewigkeit zu schaffen.

Elisabeth Springer, Obfrau des Kunst- und Begegnungsprogrammes „Together“, zeigte sich begeistert vom alljährlichen Erfolg der Veranstaltung: „Es war eine ganze Woche im Zeichen des künstlerischen Schaffens und des internationalen Austausches. Staaten wie beispielsweise die Republik Moldau sind kaum bekannt, dabei gibt es überall hervorragende Künstlerinnen und Künstler. Im Symposium lernen wir auch unbekanntere Kulturen besser kennen, die Kunst ist dafür die beste Verknüpfung.“



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Ismael Picker-Schiebel, Gabriele Lockstaedt, Teodor Buzu, Elisabeth Springer, Vasile Sarca und Lenuta Buzu

Mitarbeiterfeier 2022

Am Montag, dem 29. August 2022, luden Bürgermeister Josef Schaden und Personalvertreterin Bianca Dorn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Schweigens sowie Vizebürgermeister Günther Prinz zu einer gemeinsamen Feier mit anschließendem Essen im Dorfwirtshaus Sallingstadt ein.

„Wir sind schon sehr gewachsen, seit ich das Amt des Bürgermeisters einnehmen durfte und es freut mich, dass fast alle, die in der und um die Gemeinde tätig sind, heute der Einladung folgen konnten“, freute sich Bürgermeister Josef Schaden über das zahlreiche Erscheinen.

Dieses Treffen wurde auch als Anlass genommen, die neuen Mitarbeiter vorzustellen und willkommen zu heißen sowie runde Geburtstags- und Dienstjubiläen zu feiern und den Jubilaren ein kleines Präsent zu überreichen: Herzliche Gratulation an Karin Filler und Christian Breiteneder zu ihren runden Geburtstagen und Michaela Fandl für ihre 10-jährige Tätigkeit im Kindergarten und der TBE.

Im Dorfwirtshaus Sallingstadt ließ man den Nachmittag schließlich beim gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.



v.l.: 1. Reihe: Bianca Dorn, Katharina Krapfenbauer, Michaela Fandl, Karin Filler, Alexandra Hipp, Christian Breiteneder, Marion Lagler 2. Reihe: Manuela Prinz, Nicole Kaufmann, Monika Weber, Verena Schmid, Christine Sillaber, Christa Koppensteiner, Barbara Schweitzer 3. Reihe: Vzbgm. Günther Prinz, Bgm. Josef Schaden, Alexander Dorn, Christian Fillek, Günter Glaser, Ewald Krecek, Andreas Schnabl

Der Schweigginger Veranstaltungskalender in neuem Format! Jetzt ganz einfach zum Herauslösen

Bisher erschien der Veranstaltungskalender zweimal jährlich als Folder - in der Pandemie jedoch waren traditionelle Veranstaltungen plötzlich nicht mehr möglich und vieles musste (teils sehr spontan) abgesagt werden oder konnte gar nicht stattfinden. Daher wurde beschlossen, den Veranstaltungskalender in einem kleineren und flexibleren Format anzubieten: als Folder im Gemeindeblatt, welcher ganz einfach herausgelöst werden kann.



Den Veranstaltungskalender finden Sie auch jederzeit online:

www.schweiggers.gv.at/Freizeit_und_Tourismus/Veranstaltungskalender

Nachbarschaftshilfe Plus mit Smart Café

Die Nachbarschaftshilfe Plus ist in Schweiggers weiterhin sehr aktiv. Mittlerweile engagieren sich in Schweiggers neun ehrenamtliche Mitarbeiter für dieses Projekt und unterstützen Menschen in der Gemeinde die Hilfe im Alltag benötigen. Seit Mai wurden bereits 65 Hilfsdienste organisiert und 102 ehrenamtliche Stunden Arbeit geleistet.

Neu bei der Nachbarschaftshilfe Plus ist nun das so genannte "Smart Café". Smart Cafés sind für Menschengedacht, die ihr Smartphone schon nutzen, aber immer wieder mal eine Frage dazu haben. Bei Kaffee und Kuchen werden im Gespräch mit dem/der anwesenden Handybegleiter/in Antworten auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht. Dies kann vom Versenden von Fotos bis hin zum Einrichten einer Internetverbindung über W-Lan oder die Nutzung der Diktierfunktion reichen.

Die Smart-Cafés finden ab Jänner 2023 einmal im Monat statt - jeden ersten Donnerstag (im Falle eines Feiertages findet das Café am zweiten Donnerstag statt) von 14:30-16:30 Uhr im Gasthaus Swidger. Die Teilnahme am Smart Café ist kostenlos und unverbindlich.

Derzeit finden die Ausbildungen zur Handybegleiterin bzw. zum Handybegleiter statt, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Smart Cafés

bestmöglich betreuen zu können. Dazu kooperiert die Nachbarschaftshilfe Plus mit dem BhW Niederösterreich, welches sehr gut aufbereitete Lernunterlagen kostenlos zur Verfügung stellt.

Es ist ein großes Anliegen von Nachbarschaftshilfe Plus, Seniorinnen und Senioren auch digital weiterzubilden, damit diese selbstständig die umfangreichen technischen Möglichkeiten ihres Smartphones nutzen können. Daher freuen sich die Marktgemeinde Schweiggers und die Nachbarschaftshilfe Plus über rege Teilnahme an den Smart Cafés ab Jänner.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Schulung zur Handybegleiterin/zum Handybegleiter in Rastenfeld.

Veranstaltungen 2023 Jänner - Mai

G
A
N
Z
J
Ä
H
R
I
G

Buch-Media Schweiggers
Gemeindebücherei im Rathaus
Jeden Freitag 16-19 Uhr

Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum
Mai-Oktober
Montag bis Donnerstag: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
Sa, So und Feiertag: 13-17 Uhr
(telefonisches Rufsystem)

Jahrtausendlebenssturm
Ostersonntag bis Ende Oktober
Sonn- und Feiertage: 14-18:30 Uhr
Auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten
(02829/7271, 0664/4434289)

Besuchertag bei Alpaka & Lama in Vierlings
Jeden 3. Sonntag ab Feb-Nov, 10-17 Uhr
(24. Dezember 9:30-15 Uhr)
Eintritt gegen freie Spende
Gruppen ab 6 Personen und Einzelbesuche auch unter der Woche möglich.
Telefonische Vereinbarung unter 0664/75146395

Musistammtisch - klingendes Wochenteilen
Jeden letzten Mittwoch im Monat
Ab 19 Uhr
DWH Sallingstadt

Jänner

Sa, 07.01.2023	20:00 Uhr	Neujahrsball der ÖVP Schweiggers Veranstaltungssaal
Fr, 13.01.2023	19:30 Uhr	Aktiv werden. Aktiv bleiben. Ein Vortrag der Gesunden Gemeinde Harry's Thayaquellenhof
Sa, 14.01.2023	20:00 Uhr	Maskenball des ÖKB Schweiggers Veranstaltungssaal
Sa, 21.01.2023	20:00 Uhr	Feuerwehrball der FF Sallingstadt DWH Sallingstadt
Sa, 28.01.2023	21:00 Uhr	„Houserasten“ des USC Schweiggers Tenne Schweiggers



Februar

Sa, 11.02.2023	20:00 Uhr	Rot-Kreuz-Ball des Roten Kreuzes Zwettl Veranstaltungssaal
So, 12.02.2023	14:00 Uhr	Kindermaskenball des WV Sallingstadt DWH Sallingstadt
Sa, 18.02.2023	20:00 Uhr	Musikerball des Musikvereins Schweiggers Veranstaltungssaal
Di, 21.02.2023	17:00 Uhr	Faschingsausklang der Dorfgemeinschaft Kleinwolfers Wolfginger Treff
Do, 23.02.2023	19:30 Uhr	Wer entscheidet für mich, wenn ich nicht mehr entscheidungsfähig bin? Ein Vortrag der Gesunden Gemeinde Gasthaus Swidger
So, 26.02.2023	14:00 Uhr	Preisschnapsen Gasthaus Swidger



März

Sa, 04.03.2023	14:00 Uhr	Flohmarkt des Elternvereins der VS Veranstaltungssaal
Do, 16.03.2023	19:30 Uhr	Vom Unkraut zum Immunkraut. Ein Vortrag der Gesunden Gemeinde DWH Sallingstadt
Sa, 25.03.2023	20:00 Uhr	Theater „Das verflixte Klassentreffen“ Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal
So, 26.03.2023	20:00 Uhr	Theater „Das verflixte Klassentreffen“ Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal
Fr, 31.03.2023	20:00 Uhr	Theater „Das verflixte Klassentreffen“ Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal



April

Sa, 01.04.2023	14-18 Uhr	Ostermarkt und Pfarrcafé der Pfarre Schweiggers Pfarrhof Schweiggers
Sa, 01.04.2023	20:00 Uhr	Theater „Das verflixte Klassentreffen“ Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal
Sa, 01.04.2023	21:00 Uhr	DASS geht ab! Jugend Sallingstadt Pfarrerteich Sallingstadt
So, 02.04.2023	9-18 Uhr	Ostermarkt und Pfarrcafé der Pfarre Schweiggers Pfarrhof Schweiggers
So, 02.04.2023	14:00 Uhr	Theater „Das verflixte Klassentreffen“ Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal
So, 02.04.2023	20:00 Uhr	Theater „Das verflixte Klassentreffen“ Theaterverein Schweiggers Veranstaltungssaal
So, 09.04.2023	20:00 Uhr	Eierpecken des Dorfhausvereins Walterschlag Dorfhaus Walterschlag
Mo, 10.04.2023	12:00 Uhr	Großes Osterbuffet im Veranstaltungssaal Gasthaus Swidger
So, 16.04.2023	11:00 Uhr	Schnitzeessen des WV Limbach Limpub
Sa, 22.04.2023	20:00 Uhr	Liedertafel des Singkreises Schweiggers Pausenhalle der MS Schweiggers
So, 02.04.2023	9-17 Uhr	Direktvertriebsmesse Veranstaltungssaal



Mai

So, 07.05.2023	09:30 Uhr	Florianifrühschoppen der FF Schweiggers Tenne Schweiggers
Fr, 12.05.2023	20:00 Uhr	Rock die Tenne meets Electric Beats FF Schweiggers Tenne Schweiggers
Sa, 13.05.2023	20:00 Uhr	Konzert zum Muttertag Musikverein Schweiggers Turnsaal der MS Schweiggers
So, 14.05.2023	12:00 Uhr	Muttertagsbuffet im Veranstaltungssaal Gasthaus Swidger
Do, 18.05.2023	09:00 Uhr	Radwandertag des WV Schweiggers Start und Ziel: Bauhof
So, 21.05.2023	10:00 Uhr	Autocrash des MSC NÖ Nord Autocrash-Strecke Brunnhöf Ersatztermin; 28.05.2023



Völkerball

Im Turnsaal der Mittelschule
Jeden Montag 19-20:30 Uhr

Tischtennis

Samstag oder Sonntag
(nach SMS Info), 18:30-22 Uhr
Im Turnsaal der Mittelschule
Die Termine werden per SMS
bekanntgegeben.
Anmeldung zur SMS Info:
0664/1806745 (Franz Blauensteiner)
oder 0664/1796123 (Klaus Haider)

Stockschießen

Dienstag und Freitag, 20-22 Uhr
Schnupper- und Trainingseinheiten
Stockplatz Schweiggers

Damenturnen

Jeden Mittwoch Oktober-April
20-21:30 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule

Herrenturnen

Jeden Donnerstag (außer Ferien)
20-22 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule

Kulinarisches

DWH Sallingstadt



Spezial Burger

Jeden 1., 2. und 4. Freitag ab 16 Uhr
Jeden Samstag ab 11 Uhr

Fleisch- und Grammelknödel

Jeden 3. Freitag ab 16 Uhr

Soziales

Dorfcafé mit Smart Café der Nachbarschaftshilfe Plus

Jeden 1. Donnerstag im Monat
(Im Fall eines Feiertages 2. Donnerstag)
14:30-16:30 Uhr
Gasthaus Swidger



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Schweiggers, Hauptplatz 25, 3931 Schweiggers, Tel.: +43(0)2829/8234, E-Mail: gemeinde@schweiggers.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Jugend/Familie
Fotos: Studio Kerschbaum, Archiv der Gemeinde, Monika Huber, pixabay

Angaben ohne Gewähr, Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

www.schweiggers.gv.at/Freizeit_und_Tourismus/Veranstaltungskalender

Alles in den Gelben Sack:



Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl
Franz Eigl-Straße 14, 3910 Zwettl

Einheitliche Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackung ab 2023 im Bezirk Zwettl

Die am 29. Dezember 2021 durch den Bund beschlossene Verpackungsverordnung (VVO) bringt merkliche Änderungen mit sich.

Auch im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 % zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen – derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen.

Um dies zu gewährleisten, wurde mit der Novelle der Verpackungsverordnung durch den Bund eine verpflichtende Sammlung aller Kunststoffverpackungen ab 1. Jänner 2023 beschlossen, wobei eine solche Erfassung auch gemeinsam mit Metallverpackungen erfolgen kann. Ab 1. Jänner 2025 ist diese verpflichtend.

Daher hat sich der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung, Bezirk Zwettl entschlossen, gleich ab 1. Jänner 2023 auf ein zukunftsfitte, einheitliches und effizientes Sammelsystem umzustellen.

Ab dem Jahr 2023 werden daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, im Gelben Sack gesammelt. Die gemeinsam erfassten Leicht- und Metallverpackungen werden im Anschluss vorbehandelt (sortiert) und für das Recycling vorbereitet.

Der Vorteil für die Bevölkerung durch die Umsetzung einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen liegt auf der Hand:

- Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen.
- Sie sparen sich mit den Metallverpackungen den Weg zur nächstgelegenen Sammelinsel, denn auch diese kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack.
- 13 mal jährlich werden die Gelben Säcke direkt bei den Haushalten abgeholt.

Weitere nützliche Informationen zur Umstellung der Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen finden Sie auf www.insgelbe.at. Sollten Sie dennoch Fragen zur Umstellung des Sammelsystems haben, erreichen Sie unsere Abfallberaterin Frau Birgit Zottl unter dem Abfalltelefon 02822/53735-13 oder per E-Mail: gelbersack@gvzwettl.at

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Maringer

Obmann Bgm. Andreas Maringer



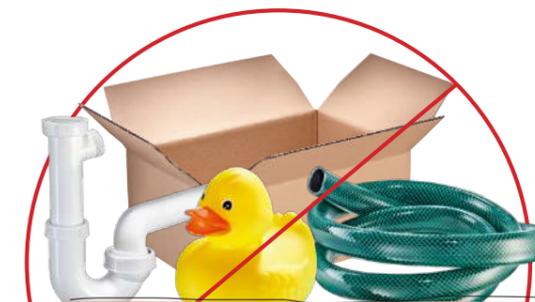
Plastikflaschen: Getränkeflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Duschgelflaschen

Metall Dosen: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen

Metallverpackungen: Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen, Cremetiegel

Plastikverpackungen: Joghurtbecher, Plastiksackerl und Tragetaschen, Kunststoffdeckel, Kunststofftuben, Styroporverpackung, Obst-, Gemüse- und Fleisch-tassen aus Plastik, Kunststoffnetze, Blisterverpackung von Medikamenten, Cremetiegel

Getränkkartons: Milch- oder Orangensaftpackerl



Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeuge, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektronikgeräte, Agrarfolien, Silonetze

Achtung:

Baustyropor gehört NICHT in den Gelben Sack!

Wegeerhaltung in der Gemeinde

Die Erhaltung, Sanierung und Verbesserung der Gemeindestraßen und -wege sind eine wahrliche Mammutaufgabe – in Schweiggers sind das 165 Kilometer, welche instandgehalten werden müssen. Der Herbst bietet für solche Arbeiten eine passende Zeit – egal ob zum Asphaltieren, Bankett schneiden, Gräben räumen oder Wege schütten.

Ein großer Dank gilt hierbei den Ortsvorstehern und allen Helfenden aus der Gemeinde, welche sich unentgeltlich an den Arbeiten beteiligen.

„Diese Aufgabe ist wirklich groß und ohne die zahlreichen Helfer wäre dieses Unterfangen auch unmöglich. Daher bitte ich auch alle, mit den Gemeindewegen sorgsam umzugehen und Verschmutzungen zu vermeiden, damit unsere Gemeindestraßen länger gut erhalten bleiben. Vor allem auch das Befreien der Wege von Sträuchern ist ein wichtiges Anliegen“, appelliert Bürgermeister Josef Schaden an die Bevölkerung.



v.l.: GfGR Andreas Holzmüller, Manfred Spreitzer, Haumer Josef und Bgm. Josef Schaden

Riesellagerplatz am Bauhof

In Schweiggers konnte mit den Bauarbeiten für einen ca. 200 m² großen, überdachten Riesellagerplatz gestartet werden. Dafür soll zuerst eine Stützmauer errichtet werden. Der Auftrag dafür wurde in der Gemeinderatsitzung vom 2. Juni 2022 mit einem Kostenpunkt von € 56.300 an die Firma Swietelsky vergeben. Diese Arbeiten werden in den kommenden Wochen umgesetzt. Der zweite Schritt ist die Überdachung, die dazu dienen wird, dass der gelagerte Riesel im Winter nicht zusammenfriert und leichter weiterverwendet werden kann. Die Arbeiten dafür sowie die Fertigstellung sind für das Jahr 2023 geplant.



v.l.: Bürgermeister Josef Schaden, Bauhofleiter Christian Fillek und Rene Steininger

Austausch mit der Gemeinde Waldenstein zum Thema Blackout

Am 7. November besuchten Vertreter der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehrender Marktgemeinde Schweiggers die Gemeinde Waldenstein, um sich über das Thema Blackout auszutauschen. Mögliche Inzellösungen, erneuerbare Energien und Katastrophenschutz wurden angesprochen und diskutiert. Dabei konnten wichtige neue Ideen zur Blackout-Prävention und Vorbereitung in Schweiggers gesammelt werden.

Anschließend gab es auf Einladung der Gemeinde einen gemeinsamen Runden Tisch zum Thema Blackout. Ortsvorsteher, Gemeinderäte, weitere wichtige Organisationen und die Freiwilligen Feuerwehren nahmen an dieser Diskussion teil.

„Blackout ist ein wichtiges Thema und der Austausch darüber ist sehr wichtig – sei es intern oder mit unseren Nachbargemeinden“, so Bürgermeister Josef Schaden.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Bgm. Alois Strondl (Waldenstein), GfGR Gerhard Grünbeck, GfGR Christian Wally, Christian Breiteneder, OBI Erwin Hofbauer, OBI Hermann Bachtrog, BI Gerhard Holzmüller, BI Martin Fandl, BI Alexander Grünbeck, Stefan Kolm, Vzbgm. Günther Prinz, OBI Markus Koppensteiner und GfGR Robert Reuberger

Eine neue PV-Bürgerbeteiligungsanlage

Die Marktgemeinde Schweiggers hat eine weitere PV-Bürgerbeteiligungsanlage beschlossen, diese wird auf dem Dach des Kartoffelgroßhandels Decker in Limbach installiert. Mit einer Modulleistung von 200 kWp kann diese Anlage ca. 200.000 kWh Strom erzeugen und damit ca. 60 Haushalte versorgen. Mit der Errichtung der Anlage wurde die Firma Elektro Rauch aus Kirchberg beauftragt.

„Es ist uns ein großes Anliegen, erneuerbare Energien in unserer Gemeinde zu fördern. Da nicht alle Dachflächen für die Errichtung einer PV-Anlage geeignet sind, wollen wir mit Bürgerbeteiligungsanlagen auch den Menschen, die keine eigene Möglichkeit haben, die Chance geben, erneuerbaren Strom zu nutzen“, ist Bürgermeister Josef Schaden überzeugt.

Weitere Informationen (Stückelung, Details, etc.) finden Sie in dem Sonnenstrom-Folder, der Ihnen per Post zugesendet wurde.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Klaus Decker und GfGR Umweltgemeinderat Andreas Holzmüller

Kleiner Lebensretter und neues MTF in Limbach

Seit 1. September 2022 steht im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Limbach der Bevölkerung ein Defibrillator für Notfälle zur Verfügung. Dieser wurde von der FF Limbach angeschafft und vom Roten Kreuz Zwettl übergeben.

Weiters konnte die Feuerwehr nach ca. einem Jahr ihr neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) von der Firma Lehr in Horn in Empfang nehmen. Ebenfalls vor Ort war der Ausrüster für den feuerwehrtechnischen Umbau der Firma Firnkranz. Nach einer ausführlichen Einschulung folgten schließlich die Schlüsselübergabe an Kommandant OBI Erwin Hofbauer und der Transport des neuen Fahrzeuges in seine neue Heimat in Limbach.

Dort wurde man bereits von Bürgermeister Josef Schaden, welcher der Freiwilligen Feuerwehr Limbach zur Anschaffung des neuen MTF gratulierte, erwartet.

Mit dieser wichtigen Investition ist die Freiwillige Feuerwehr Limbach nun bestens für zukünftige Einsätze ausgerüstet.



v.l.: Thomas Grünsteidl, Bgm. Josef Schaden, Manfred Ehrgott und Feuerwehrkommandant OBI Erwin Hofbauer



Kommandant OBI Erwin Hofbauer und Bgm. Josef Schaden sind überzeugt, dass das neue MTF gute Dienste leisten wird.

Unterabschnittsübung in Limbach

Nach drei Jahren fand sie wieder statt, die traditionelle Unterabschnittsübung des Abschnittes Schweiggers. Die Übung fand am Nationalfeiertag in Limbach statt.

Ein großer Dank gilt den 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, besonders auch der FF Limbach für die Ausarbeitung und der Familie Holzmüller für die zur Verfügungstellung des Übungsprojektes.

Übungsannahme war ein Brandeinsatz an einem Wirtschaftsgebäude.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, OBI Hermann Bachtrog, OBI Ulrich Weiland, HBM Reinhard Holzmüller, GfGR Andreas Holzmüller, OBI Herbert Anderl, OBI Erwin Hofbauer, GfGR Robert Reuberger, OBI Wolfgang Weitzenböck, HBI Daniel Steflicek, OBI Markus Koppensteiner und OBI Josef Rametsteiner.

Generalversammlung der Landjugend des Bezirks Zwettl

Am 31. Oktober fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend des Bezirkes Zwettl statt. Die Ehrengäste und auch viele Mitglieder der einzelnen Sprengel fanden sich ein, um an der Versammlung teilzunehmen. Das Programm wurde von der Bezirksleitung Bernhard Hahn und Lisa Rentenberger mit dem derzeitigen Stand des Bezirkes eingeleitet. Weiters stand der Jahresrückblick an, welcher einen tollen Überblick über das vergangene Jahr brachte. Zum Schluss wurden noch die Neuwahlen des Bezirksvorstandes von den Landesbeiräten Lorenz Reisinger und Kerstin Kern durchgeführt.

Gratulation dem neu gewählten Bezirksvorstand!

Obmann: Bernhard Hahn
 Leiterin: Lisa Rentenberger
 Obmann Stv.: Thomas Koppensteiner
 Leiterin Stv.: Bernd Steininger
 Kassier: Klemens Kropfreiter
 Schriftführerin: Laura Klopff



v.l.: Laura Klopff, Bgm. Josef Schaden, Bernd Steininger, Lorenz Reisinger, Lisa Rentenberger, Klemens Kropfreiter, Bernhard Hahn, Thomas Koppensteiner, Kerstin Kern, Vzbgm. Günter Prinz, Lydia Schachinger

Nacht der 1000 Lichter

Die Kinder- und Jugendgruppe der Pfarre Schweiggers gestaltete am 31. Oktober 2022 erstmals die Nacht der 1.000 Lichter in der Pfarrkirche Schweiggers.

Zahlreiche Besucher konnten die Pfarrkirche im Kerzenschein erleben und Zeit mit Gott verbringen. Vier verschiedene Stationen luden dazu ein, ruhig zu werden, in sich zu gehen und zu beten, um so den stressigen Alltag hinter sich zu lassen und mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Am Vorplatz der Pfarrkirche konnten sich die Besucher noch bei der Feuerschale und bei einer Tasse Tee wärmen. Den Abschluss der Nacht der 1.000 Lichter stellte das Verbrennen der Sorgen/Ängste, welche bei einer Station notiert werden konnten, dar.



Pfarre Schweiggers feierte Ehejubiläen

In der Pfarrkirche Schweiggers feierte Pfarrer Pater Bernhard Prem mit elf Jubelpaaren, die vor 30, 40, 50 oder 60 Jahren geheiratet haben, einen Festgottesdienst.

Dieser wurde vom Singkreis Schweiggers mit stimmungsvollen Liedern umrahmt.

Der Arbeitskreis der Frauen beschenkte die Jubelpaare mit Kerzen, die die Hochzeitskirche der Jubilare ziert. Die Feier fand im Pfarrhof Schweiggers, in den der Pfarrgemeinderat zu einer Jause eingeladen hatte, einen gemütlichen Abschluss.



Pfarrer Pater Bernhard mit den Jubelpaaren: Diamantene Hochzeit (60 Jahre): Hedwig und Josef Bauer, Maria und Franz Brantner, Ingeborg und Robert Holl Goldene Hochzeit (50 Jahre): Maria und Josef Krecek, Johanna und Alois Steger Rubinhochzeit (40 Jahre): Pauline und Franz Fuchs, Christa und Karl Koppensteiner, Maria und Franz Koppensteiner Perlenhochzeit (30 Jahre): Ingrid und Hermann Bachtrog, Hermine und Franz Past, Waltraud und Johann Schweitzer

24. Martinlauf in Sallingstadt

Am Samstag, dem 12. November fand zum 24. Mal der Martinlauf in Sallingstadt statt. Bei Wetterverhältnissen, die Mitte November nicht besser hätten sein können, war das Laufen für die Teilnehmer ein wahres Vergnügen. Kein Unbekannter in Sallingstadt ist Daniel Hable, welcher sich den Sieg auf den 9,7 Kilometern sichern konnte. In der Damenwertung setzte sich Laura Hennebichler gegen ihre Verfolgerinnen durch.

Auf dem 3,3 km langen Hobbylauf hingegen holte die 14-jährige Maria Weissinger den Sieg. Bei den Herren konnte hier auf kurzer Distanz der JVP-Bezirksobmann Matthias Schiller den ersten Platz holen.

Die Läuferinnen und Läufer freuten sich außerdem über das umfangreiche Läuferbuffet, welches von einigen Firmen gesponsert wurde, und auch über die zahlreichen Preise und Pokale für die Gewinner. Ein großer Dank gilt allen Helfern, den Besucherinnen und Besuchern und vor allem den Läuferinnen und Läufern für die Teilnahme.



Viele motivierte Läuferinnen und Läufer beteiligten sich am Martinlauf in Sallingstadt.

Erster Martinsumzug der Pfarre Schweiggers

Erstmals organisierte die Kinder- und Jugendgruppe des Pfarrgemeinderates Schweiggers einen Martinsumzug. Mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“, an der Gitarre begleitet von Pfarrer Pater Bernhard Prem, startete der Laternenumzug am Parkplatz des Veranstaltungszentrums. Der Weg führte durch die Garten- und Romederstraße über den Hauptplatz zum festlich geschmückten Pfarrhof. Dort wurden Gesungen, getanzt und die Geschichte vom Heiligen Martin vorgelesen. Die Kinder teilten wie der Heilige Martin die Briochekipferl. Zum gemütlichen Ausklang wurden Tee und Brote gereicht.



Ehejubiläare der Pfarre Sallingstadt

„Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“ Dieser Text aus dem Hohelied der Liebe war bereits auf der Einladung zu lesen und auch während der Messe am Sonntag, dem 23. Oktober 2022, nahm P. Daniel Gärtner immer wieder Bezug darauf. Und so war die Freude groß, dass insgesamt sechs Jubelpaare der Einladung der Pfarre gefolgt waren und somit erneut den Segen für den Bund der Ehe erhalten haben. Diese feierliche Messe wurde vom Jugendchor Oberstrahlbach unter der Leitung von Verena Ley musikalisch umrahmt. P. Daniel überreichte am Ende des Gottesdienstes eine Erinnerungskerze.

Im Anschluss waren alle zum Pfarrkaffee in den Pfarrhof geladen. Dort gab es Mehlspeisen, Aufstrichbrote und zahlreiche Getränke.

Folgende Jubelpaare feierten am Sonntag, dem 23. Oktober, ihr Ehejubiläum:

vorne: Friedrich und Rosa Lang (50 Jahre), Gerhard und Gertrude Hipp (50 Jahre), Walter und Hedwig Hipp (50 Jahre)
hinten: Gerhard und Angelika Klenn (30 Jahre), Martin und Brigitte Kramreither (40 Jahre), Claudia und Manfred Grünsteidl (30 Jahre)

Weiter sind die Ministranten Bernhard Krecek und Tobias Hölzl, Pater Daniel Gärtner, stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Alexander Scheidl und Bürgermeister Josef Schaden



O'zapft is!

Am 29. und 30. Oktober fand in der Tenne Schweiggers das 11. Oktoberfest der Jungen ÖVP und des Verschönerungsvereines Schweiggers statt.

„Das Oktoberfest in der Tenne ist immer ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schadenerfreut, dass das Fest nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden konnte.

Den traditionellen Bieranstich um 21 Uhr führten NR Martina Diesner-Wais und Bgm. Josef Schaden durch. Für ausgelassene Feststimmung sorgten „Die Donauprinzen“. Am Sonntag wurde das Fest mit einer Heiligen Messe, geleitet von Pater Bernhard Prem, begonnen.

Das 11. Oktoberfest war auf jeden Fall ein voller Erfolg und die Junge ÖVP sowie der Verschönerungsverein freuen sich bereits darauf, das Fest auch im nächsten Jahr wieder veranstalten zu können.



v.l.: NR Martina Diesner-Wais, Bgm. Josef Schaden, Ewald Grötzl, Stefan Steininger, Julia Böck, Viktoria Thaler und GR Christopher Edelmaier

Neuer Bezirkshauptmann in Zwettl

Seit 1. Oktober ist Dr. Markus Peham der neue Bezirkshauptmann in Zwettl. Zuvor war er der Bezirkshauptmann-Stellvertreter in Gmünd.

Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz wünschen dem neuen Bezirkshauptmann viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham und Vizebürgermeister Günther Prinz

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waldhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krenns und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

Vereinsstammtisch in Mannshalm

Am Samstag, dem 22. Oktober 2022, fanden sich Vertreterinnen und Vertreter der Marktgemeinde Schweiggers und der Schweigginger Vereine im Gebäude der FF Mannshalm zusammen um Veranstaltungstermine für die kommenden Jahre 2023 und 2024 zu koordinieren. Dieser sogenannte „Vereinsstammtisch“, welcher bereits seit 2005 existiert, wird aber auch gerne dazu genutzt, sich intern zu vernetzen und sich auszutauschen.

„Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Gemeinde ist äußerst wichtig – daher freut es mich, dass sich die Vereine auch wirklich Zeit nehmen, um diesen Termin wahrzunehmen“, ist Bürgermeister Josef Schaden vom Engagement der Vereine begeistert.

Die Schweiggingerinnen und Schweigginger können sich auf jeden Fall wieder über zahlreiche Veranstaltungen in den kommenden Jahren freuen!



v.l.: Hermann Bachtrog, Alexander Dorn, Andreas Honeder, Gerhard Holzmüller, Pater Bernhard Prem, OBI Wolfgang Weitzenböck, Erwin Hofbauer, Elfriede Kasper, Thomas Ruß, Marion Lagler, Susanne Krenn, Martin Fandl, GfGR Martina Honeder, Erich Koppensteiner, Bgm. Josef Schaden, Vizebürgermeister Günther Prinz, Markus Oberbauer, Roswitha Schaden, Daniel Poppinger, Monika Huber, Josef Koppensteiner, Manuel Koppensteiner, Johann Wurz und Harald Gretz

Ein Fußballherbst mit Auf's und Abs

Eng geht es her in der 2. Landesliga West! Im Kampf um den Klassenerhalt liegen sechs Mannschaften innerhalb von nur sechs Punkten – darunter auch der USC Schweiggers. Die Herbstsaison des USC lief in Summe durchwachsen. Die junge Schweigginger Mannschaft startete zwar mit zwei Niederlagen in die Saison, lieferte in Folge jedoch meist ordentlich ab und konnte unter anderem dem Tabellenführer aus Ybbs/Donau die einzige Niederlage zufügen. In vielen Spielen verpasste man jedoch einen Sieg knapp. So hieß es am Ende der Saisonhalbzeit Platz 11 mit 13 Punkten. Auffällig stark präsentierte sich dabei die Defensive rund um den formstarken Tormann Daniel Meller und Legionär Daniel Nešpor – mit 17 Gegentreffern stellt der USC Schweiggers die mit Abstand beste Abwehr aller Abstiegskandidaten. Ein besonderer Dank der Schweigginger Fußballer gilt natürlich wieder den Fans und Unterstützern, die auch im Herbst die Mannschaft angefeuert haben und den

USC Schweiggers zu dem machen, was er ist: ein familiärer Verein, der viel aus seinen Möglichkeiten macht.

In diesem Sinne wünscht der USC Schweiggers eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Bis bald am Schweigginger Sportplatz!



MSC NÖ Nord - große Erfolge bei den Staatsmeisterschaften

Am 16. Oktober fand das letzte Rennen der österreichischen Autocrash Staatsmeisterschaft in Grafenbach/St. Valentin statt. Der MSC NÖ Nord ging mit 8 Fahrzeugen an den Start und erkämpfte insgesamt 81 Punkte. In der Division Unverbaut holte sich Franz Kaltenbrunner im Finale sowie im großen Finaledenzweiten Platz und schaffte somit den dritten Endrang in dieser Klasse. Im Finallauf der Klasse 1 bis 1500 Kubikfuhr Alexander Prinz den dritten Platz nach Hause und fixierte damit den Staatsmeistertitel in seiner Klasse. Daniel Prinz gewann das Finale der Klasse 2 bis 1800ccm und wurde Vizestaatsmeister. Im Superfinale erreichte Leopold Böck den vierten Platz. Der MSC holte sich den Staatsmeistertitel der Clubwertung Seriennahe und belegte am Ende Rang vier in der Clubgesamtwertung.

Das Duell um den Fahrergesamtsstaatsmeister zwischen Manuel Koppensteiner und Daniel Prinz wurde zur absoluten Nervenschlacht: Nach zwei Siegen im Vorlauf und im Semifinale sah Koppensteiner wie der sichere Sieger aus, doch ein technisches k.o. im Finale und der Sieg von Prinz machten das Rennen plötzlich wieder völlig offen. Der Titel wurde im allerletzten Lauf der Saison, im Superfinale, entschieden. Daniel Prinz musste gewinnen, um den Titel zu holen, Koppensteiner hatte sich allerdings nicht qualifiziert und musste daher kampflös von der Tribüne aus zusehen. Prinz führte die ersten vier Runden des Superfinales an, schied dann aber mit technischem Defekt aus, und somit krönte sich Manuel Koppensteiner mit 158 Punkten zum Fahrergesamtsstaatsmeister 2022. Dahinter holte sich Daniel Prinz mit 145 Punkten den Vizestaatsmeistertitel und Alexander Prinz den dritten Rang mit 125 Punkten.

Zusammenfassung der Erfolge des MSC NÖ Nord:

Manuel Koppensteiner:

Staatsmeister Fahrergesamtwertung / Staatsmeister Klasse 2 bis 1800ccm / Staatsmeister Wertung Superfinale

Daniel Prinz:

Vizestaatsmeister Fahrergesamtwertung / Vizestaatsmeister Klasse 2 bis 1800 / Vizestaatsmeister Superfinale

Alexander Prinz:

Dritter Fahrergesamtwertung / Staatsmeister Klasse 1 bis 1500ccm / Dritter Klasse 3 bis 2100ccm

Leopold Böck:

Sechster Fahrergesamtwertung / Dritter Wertung Superfinale

Franz Kaltenbrunner:

Dritter Fahrerwertung Unverbaut

MSC NÖ Nord:

Staatsmeister Clubwertung Seriennahe



v.l.: Alexander Prinz, Daniel Prinz und Manuel Koppensteiner

Die Bücherei im Rathaus
jeden Freitag 16-19 Uhr
www.biblioweb.at/schweiggers

Lies das ganze Jahr,
soviel du willst!
Jahres-Abo um 15 €
Kinder-Abo 6 €

**buch-media
schweiggers**

Neu in der Bücherei:



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Kinderbücher:



„Bücher bringen unsere Fantasie zum Funkeln, wie Sterne den Abendhimmel.“
Annette Neubauer

„Das Buch hat immer Zeit. Ein Bücherschatz ist nicht zu erschöpfen.
Ein stiller Winkel und das lesende Kind hat sein Paradies.“
Heinrich Wolgast

Für die jüngsten „Leser“ – Buchstart Niederösterreich für Neugeborene

Im **Babyrucksack** der **Gemeinde** befindet sich ein Gutschein, mit dem die **Buchstart NÖ-Tasche** in unserer Bücherei abgeholt werden kann! Genauere Informationen erhalten Sie persönlich in unserer **Buch-media Schweiggers** per Mail an buch-media@schweiggers.gv.at auf der Homepage www.buchstart.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit den Neugeborenen.

Besuch der Kindergartenkinder – Bilderbuchelebnis mit dem Grolltroll

Am 17. und 18. November 2022 besuchten uns die Kindergartenkinder des Nö-Landeskindergarten Schweiggers. Aufregende Erlebnisstationen zum Bilderbuch „Der Grolltroll“ luden die Kinder zum Mitmachen und Erleben ein.



Erntedank und Laternenfest in der TBE Schweiggers

Erntedankfest

Die Kinder der TBE Schweiggers feierten wieder ein schönes Erntedankfest. Die Betreuerinnen zeigten den Kindern regionale Obst- und Gemüsesorten und erklärten ihnen, woher sie kommen und was man aus ihnen machen kann. Anschließend wurde gemeinsam eine Kürbiscremesuppe gekocht.

Laternenfest

Auch das Laternenfest im November wurde gefeiert. Die Kinder lauschten gespannt der Martinsgeschichte. Mit Martinsliedern und Lichtern zog die Kinder dann durch verdunkelte Räume, um einen Martinsumzug nachzuahmen. Abschließend gab es noch Kipferl, welche die Kinder miteinander teilten.



Ausflug zum Biobäcker

Alle vier Gruppen des Kindergartens besuchten die Familie Hölzl in Unterwindhag. Bäckermeister Mario Hölzl führte durch den Betrieb und erklärte den Kindern den Werdegang vom Korn zum Brot. Er wurde von seinen Kindern Annalena und Sebastian unterstützt.

Anschließend formten die Kinder aus Teig Stangerl und Weckerl. Dabei erhielten sie einige Tipps zur Durchführung. Dies machte allen großen Spaß. Zur Stärkung gab es eine leckere Jause. Das selbstgebackene Gebäck durften die Kinder als Kostprobe mit nach Hause nehmen.



Besuch in der Buch-Media Schweiggers

Die vier Gruppen des Kindergartens Schweiggers wurden in die Buch-Media ins Rathaus eingeladen. Büchereileiterin Susanne Krenn erzählte den Kindern die Geschichte vom Groll-Troll - Wie man mit Wut und Ärger umgehen kann.

Alle Kinder konnten verschiedene Stationen durchführen und so die Geschichte aktiv erleben. Mit viel Freude und Spaß waren alle aktiv dabei.



Neues „Zuhause“ für die Käfergruppe

Etwa ein Jahr nach dem Beschluss zum Kindertausch konnte dieser am Freitag, dem 2. September 2022, rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres eröffnet werden. Das war natürlich ein Grund um gebührend zu feiern – mit Musik, einem Festzug und einer Segnung begaben sich die Ehrengäste, unter anderem Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, zum „neuen“ Kindergarten.

„Ihr, liebe Kinder, seid für uns heute am wichtigsten, denn ohne euch hätten wir dieses Projekt gar nicht umsetzen können“, betonte Vizebürgermeister Günther Prinz in seiner Begrüßungsrede.

Die Entscheidung zum Zu- und Umbau fiel, als der Kindergarten mit massiven Platzproblemen zu kämpfen hatte. Die drei bereits bestehenden Gruppen, Sonnengruppe, Schmetterlingsgruppe und Regenbogengruppe, waren randvoll. Also musste eine vierte Gruppe her – nur wohin? „Um auch weiterhin die optimalen Betreuungsplätze bieten zu können, musste eine Erweiterung her. Das ist auch für das langfristige Bestehen des Kindergartens wichtig“, schilderte Bürgermeister Josef Schaden bei einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte.

Eine vorübergehende Lösung war jedoch schnell gefunden – man entschloss sich dazu, die Käfergruppe bis zur Fertigstellung des Kindergartens im Pfarrhof unterzubringen. „Natürlich war das auch keine einfache Lösung, schließlich musste im Pfarrhof erst

alles eingerichtet werden. Aber durch die Unterbringung der Käfergruppe wurde das historische Gebäude auch wieder etwas belebt“, berichtet Bürgermeister Josef Schaden.

Die Marktgemeinde Schweiggers befindet sich in stetigem Wachstum, die Geburtenanzahl steigt. „Einer der Gründe dafür liegt sicher in der spürbaren Lebensqualität für Kinder und Jugendliche am ‚Campusplatz‘ der Schulen und dem Kindergarten“, ist der Bürgermeister überzeugt. Knapp 100 Kinder besuchen seit dem Schulstart den Kindergarten. Insgesamt sind es dieses Jahr mehr als 300 Kinder und Jugendliche am „Schweigginger Campus“.

Daher wurde der Zu- und Umbau des Kindergartens mit der musikalischen Umrahmung durch den Musikverein Schweiggers sowie den Kindergartenkindern gebührend gefeiert. Mit dem Stück „Der Käfer sucht ein Zuhause“ gaben die Kinder auch ihre ganz eigene Version der Entstehung des Zubaus wieder.

Der Budgetrahmen von 730.000 € wurde bei den Bauarbeiten nicht überschritten und auch der Zeitplan konnte ohne Verzögerungen eingehalten werden – was in Zeiten wie diesen nicht selbstverständlich ist. Dies ist allen bauführenden Baufirmen, allen voran den Bauherren von Swietelsky und Bernhard Weigl-Pollack von der Firma Hartl Haus zu verdanken. Ebenso den Bauhofmitarbeitern, welche bei den Bauarbeiten ebenfalls tatkräftig unterstützten.



© Sebastian Dangl (NÖN)

v.l.: Vzbm. Günther Prinz, LR Christiane Teschl-Hofmeister, KGL Ingrid Engl und Bgm. Josef Schaden freuen sich sehr über die gelungene Eröffnung des Kindergartens.

© fotozwettl.at

Wie ein Haus entsteht - mit der Spenglerei Prinz

Als beim Kindergarten noch gebaut wurde, konnten die Kinder einige Handwerker beobachten und erleben, wie ein Haus entsteht. Auch die Firma „Der Spengler Prinz“ war dabei vertreten. Um die vielen Fragen der Kinder beantworten zu können, besuchte der Kindergarten die Spenglerei und Dachdeckerei. Familie Heinz zeigte den Kindern die Werkstatt, einen LKW und ein Kranfahrzeug, mit dem sie auch hochfahren durften. Zum Abschluss gab es für alle eine Jause und ein Eis.

Mit vielen neuen Eindrücken ging schließlich wieder zurück in den Kindergarten.



Erdäpfel graben bei der Familie Romeder

Im September lud die Familie Romeder die Kindergartenkinder zum Erdäpfel graben ein.

Anhand eines Projektes im Kindergarten erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die tolle Knolle und konnten zum Abschluss die Erdäpfel selbst ernten und im Kindergarten zubereiten.

Erdäpfel begleiten die Kinder und allgemein die Menschen in Schweigergs täglich im Alltag, daher war dies eine wichtige Erfahrung.



Aktion Landeshauptstadt

Die vierten Klassen der VS Schweigergs machten sich am 19. September auf den Weg in die Landeshauptstadt St. Pölten. Am Vormittag erlebten sie eine interessante Altstadtführung und nach dem leckeren Mittagessen ging es weiter ins Regierungsviertel. Dort durften sie das Landhaus sowie den Klangturm bestaunen.



Die Klassen 4a und 4b der VS mit ihren Klassenlehrerinnen.

Rucksäcke zum Schulanfang

Die 30 Schulanfänger der VS Schweigergs freuten sich in der ersten Schulwoche über den Besuch von Raiffeisenvertreterin Christa Reiberger, die jedem Kind einen Schulrucksack überreichte.



Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Volksschule

Am 20.10.2022 fand die alljährliche Generalversammlung des Elternvereins der VS Schweigergs statt. Dabei wurden zwei Positionen neu besetzt und zugleich die beiden Mitarbeiterinnen Andrea Traschl und Barbara Sallinger für ihre jahrelange Mithilfe mit einer kleinen Anerkennung verabschiedet. Durch die beiden Flohmärkte im Frühjahr und Herbst 2022 sowie durch das Sommerfest im Juni 2022, welches gemeinsam in guter Zusammenarbeit mit der MS Schweigergs organisiert worden war, konnten wieder ansehnliche Beträge für die Schülerinnen und Schüler der VS Schweigergs gesammelt werden. Projekte, wie Tagesausflüge mit den Klassen, das Mitmachkonzert, Autorenlesungen, Bücher, Faschingskräpfen uvm. konnten dadurch bereits finanziert werden. Der Elternverein bedankt sich sehr herzlich für die großzügigen finanziellen Beiträge, die es erst ermöglichen, spannende und einzigartige Projekte zu unterstützen und eine unvergessliche Volksschulzeit zu garantieren.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Andrea Kaufmann, Daniela Hölzl, Michaela Schnabl, Nadine Oberbauer, Sonja Pfeiffer, Sandra Schnabl, Isabella Eberl, Andrea Traschl und OSR Dir. Bernhard Bachofner

Rock for Kids in der VS Schweigergs

Am 3. Oktober 2022 verwandelte das Team vom Wiener Konzertbüro den Turnsaal in eine große „Mitmachbühne“.

Zum Thema Wasser wurden verschiedene Komponisten und ihre „Wassermusik“ vorgestellt. Die Kinder tanzten zu klassischer Musik und drückten Regentropfen, Wasserrauschen, Blitz und Donner auf nicht alltäglichen Instrumenten aus.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der die gesamten Kosten für dieses musikalische Erlebnis übernahm.



Einschreibung für das Jahr 2023/2024

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2023/2024 findet am Donnerstag, 19. Jänner ab 14 Uhr in der Volksschule in Schweigergs statt. Schulpflichtig sind jene Kinder, die bis zum 1. September 2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Mittelschule

Am 20.10.2022 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der MS Schweiggers statt. Dabei wurden neue Mitglieder gewählt und den Ausgeschiedenen Dank für ihre Leistungen innerhalb des Vereins ausgesprochen.

Daraufhin folgte ein Rückblick über das Schuljahr 2021/2022, besonders auf die Veranstaltungen, welche in diesen beiden Jahren erfolgreich umgesetzt werden konnten. Vor allem das Sommerfest war durch die gute Zusammenarbeit mit der VS Schweiggers ein großer Erfolg. Durch die Einnahmen können den Schülerinnen und Schülern interessante Exkursionen, Sprachwochen, Projektstage usw. finanziert werden.

Weiters wurden Projektpläne und geplante Veranstaltungen für das Schuljahr 2023/2024 besprochen.

Der Elternverein bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung und die großzügigen finanziellen Beiträge, durch die den Schülerinnen und Schülern der MS Schweiggers eine unvergessliche Mittelschulzeit ermöglicht werden kann.



v.l.: Bgm. Josef Schaden, Elisabeth Berger, Silvia Koppensteiner, Christine Krecek, Andreas Klopff, Werner Waldhäusl, Markus Koppensteiner, Bianca Dorn, Sandra Koppensteiner, Peter Schabl, Andrea Traschl, Bettina Kienmayer, Verena Brauneis, Anita Anderl und OSR Dir. Bernhard Bachofner

Betriebsbesichtigung bei der Firma Kastner

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS Schweiggers erlebten am Mittwoch, dem 5. Oktober 2022, eine beeindruckende Führung bei der Kastner-Gruppe in Zwettl. Hatte der Betrieb im Jahr 1970 gerade einmal ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so waren es im Jahr 2020 bereits mehr als 900. Ziel dieser Firma ist es, Lebensmittel-Kaufleute und den Gastrobereich mit hochwertigen Lebensmitteln zu beliefern. Für die Jugendlichen der NMS Schweiggers war nicht nur der Rundgang durch das gesamte Betriebsgebäude von Interesse, es war auch lehrreich, von der Mitarbeiterin Karina Pöhn Hintergrundinformationen über die Firma und über die Lehrlingsausbildung zu erhalten. In der Zentrale in Zwettl werden drei verschiedene Lehrberufe angeboten: Großhandelskauffrau/-mann, Betriebslogistikkauffrau/-mann und Bürokauffrau/-mann.



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule gemeinsam mit Klassenvorständin Sonja Wurz und Berufsorientierungslehrer Alexander Scheidl.

Berufsinfomesse der Mittelschule

Besonders großen Anklang fand die Berufsinfomesse an der NMS Schweiggers, die am Donnerstag, dem 3. November 2022, bereits zum dritten Mal veranstaltet wurde. Insgesamt präsentierten sich 38 Betriebe, Schulen und Institutionen, wobei viele davon aus der Region kamen. International tätige Firmen wie Pollmann International, Eaton, TestFuchs, Leyrer + Graf, Strabag u.v.a.m. waren ebenso vertreten wie regionale Klein- und Mittelbetriebe.

Einige weiterführende Schulen nahmen sogar eine weite Anreise auf sich, um für ihre Einrichtung zu werben, so zum Beispiel das Holztechnikum Kuchlaus Salzburg oder die HLUW Yspertal.

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Schweiggers nahmen mit ihren Eltern das Angebot bestens an. Dies zeigte sich durch den großartigen Besuch und das starke Interesse, Informationen und Beratungen einzuholen. Zwischendurch bot der Elternverein Getränke und kleine Imbisse an und sorgte somit für das leibliche Wohl.

"Ein Angebot für Eltern und deren Kinder mit hohem Informationscharakter ist das Ziel dieser Messe. Es freut mich, dass dieses Service unserer Schule so großen Anklang findet, auch bei Eltern deren Kinder eine andere Pflichtschule besuchen", meint ein zufriedener Direktor Bernhard Bachofner.

Auch Bürgermeister Josef Schaden zeigte sich beeindruckt von der großen Anzahl und Vielfalt der Aussteller!



v.l.: Daniel Hölzl (Metalltechnik Hölzl), Franz Blauensteiner (Tischlerei Blauensteiner), HRMag. Wolfgang Steinbauer (Direktor BG/BRG-ZT), Alexander Scheidl (Bildungsberater) Mag. Martina Dorfinger (Schulleitung HAK Zwettl), Bgm. Josef Schaden, OSR Dir. Bernhard Bachofner, Patrick Müllner (RZA Gmünd) Stefan Pollmann Msc (Pollmann International), Daniel Breiteneder (RZA Gmünd), Sylvia Fröschl (HLW/Basop ZT), Bianca Dorn (EV-Obfrau)

Exkursion zur Raiffeisenbank Zwettl

Im Rahmen des Unterrichtsfachs Geografie und Wirtschaftskunde unternahm die Klasse 3W am 12. Oktober 2022 eine Exkursion in die Raiffeisenbank Zwettl. Nach vielen spannenden Informationen rund um die Bank bekamen die Schülerinnen und Schüler noch wichtige Tipps zum Thema Sparen. Zusätzlich erfuhren sie in einem spannenden Vortrag einiges über die Berufsmöglichkeiten in einer Bank. Das Highlight des Ausflugs war aber zweifelsohne die Besichtigung des Tresors.



Die Klasse 3W mit der Lehrerin Sonja Wurz und Klassenvorstand Philip Weinberger sowie Frau Gatterer aus der Marketingabteilung.

Viele interessierte Kinder und Eltern bei der Guided Tour der MS Schweiggers

Überwältigender Besuch und großes Interesse herrschte bei der GuidedTour der Mittelschule Schweiggers am 25. November.

Nach dem Motto „Wo Lernen zum Erlebnis wird“ konnten junge Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Volksschulen gemeinsam mit ihren Eltern den ganzen Vormittag lang das vielfältige und hochwertige Bildungsangebot der Mittelschule erleben.

Krea(k)tivität, Robotik und Programmieren, digitale Medien, Musizieren, ein vielfältiges Sportprogramm, eine gesunde Jause, Experimentieren und vieles andere mehr – dieses abwechslungsreiche Programm wurde den zahlreichen Besuchern aus unterschiedlichen Volksschulen im Rahmen einer geführten Tour durch die Mittelschule Schweiggers geboten.

Die Präsentation des Naturwissenschaftlichen Schwerpunktes (MINT) sorgte zudem für großes Interesse und enorme Aufmerksamkeit bei den Schülerinnen und Schülern.

Die "Schülerguides" führten die Gruppen durch das Schulhaus, das Reporterteam sorgte für eine eindrucksvolle Foto-Show, die abschließend den Gästen präsentiert wurde.

Dir. Bachofner informierte über das vielfältige pädagogische Angebot am Standort und die beeindruckenden Ergebnisse der Schule bei den standardisierten Kompetenzmessungen. Die familiäre Atmosphäre der Schule und die individuellen Fördermöglichkeiten beeindruckten Eltern und Kinder gleichermaßen.

Selbst gestaltete und produzierte Schulvideos der Schülerinnen und Schüler bildeten den Abschluss dieses gelungenen Vormittags.

Unter lauten Zugabe-Rufen der Besucherinnen und Besucher ging ein erlebnisreicher und gelungener Schnuppertag zu Ende.

Mittelschule Schweiggers: Eine Schule mit Flair, Herz und Hirn, samt einer überaus modernen Infrastruktur und hochwertiger Schulausstattung.



Die Mittelschule Schweiggers ist ein wesentlicher regionaler und überregionaler Bestandteil der Bildungslandschaft im Waldviertel und richtet sich an leistungsbereite und leistungsfähige Jugendliche. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Volksschule Schweiggers ergeben sich organisatorische und administrative Synergien im Sinne einer effizienten Schulorganisation.

Wir suchen ab 1. September 2023

1 Schulsekretariatskraft (m/w/d) mit 20 Wochenstunden für die Mittelschule Schweiggers.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- * Koordination zwischen Schulleitung, Lehr- und Verwaltungspersonal sowie der Gemeinde/Land, Bildungsdirektion und außerschulischen Organisationen
- * Verwaltungsangelegenheiten Schüler/innen, Lehrpersonal, sonstiges Personal
- * Unterstützung bei Verrechnungsangelegenheiten in Kooperation mit dem Schulerhalter
- * Terminplanung
- * Datenpflege
- * Inventar- und Materialverwaltung
- * Einholung von Offerten;
- * Unterstützungsarbeiten bei der Rekrutierung von Lehrpersonal ("Get your teacher")
- * Schreibarbeiten
- * Erledigung der Sekretariatsangelegenheiten (inkl. Telefon- u. Parteienverkehr)
- * Planung, Bereitstellung und Anschaffung von erforderlichen Arbeitsmitteln und Formularen
- * Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes im Verwaltungsbereich nach den Kriterien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit
- * Ordnungs- und fristgerechte Abwicklung der Zahlungs- und Verrechnungsangelegenheiten

Wir wenden uns an BewerberInnen mit idealerweise folgenden Qualifikationen:

- * HAK/HASCH, Kaufmännische Lehre, Lehre Verwaltungsassistentin oder gleichwertige Ausbildung bzw. entsprechende einschlägige Berufserfahrung
- * Organisationstalent und Managementfähigkeit
- * Gute Kommunikationsfähigkeit
- * Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- * Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, etc.)

Geboten wird ein vollversicherungspflichtiges unbefristetes Dienstverhältnis in Teilzeit.

Das Mindestentgelt für die Stelle als Schulsekretariatskraft (m/w/d) beträgt 1.783,60 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Bitte nehmen Sie zur Vorstellung mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu folgender Schule Kontakt auf:

Herr OSR Dir. Bernhard Bachofner, BEd

Mail: nms.schweiggers@noeschule.at

Kontaktdaten: MS Schweiggers. 3931, Am Schulberg 5; Tel.: 02829/8320

U13 Schülerliga - ein spannendes Turnier mit großem Einsatz

Am 5. Oktober fand die erste Runde der U13-Schülerliga im Zwetttal-Stadion statt. Nach einigen Trainingseinheiten wollten die motivierten Jungsportler die Früchte ihrer Arbeit ernten und gingen deshalb motiviert und mit großer Freude in die Spiele. In den Spielen gegen das Gymnasium Zwettl, die Sportmittelschule Zwettl und die Mittelschule Ottenschlag mussten sich die Schweigginger Mittelschüler leider geschlagen geben.

Fazit: Leidenschaft, Ehrgeiz und Motivation waren in allen Spielen erkennbar. Mit ein bisschen mehr Glück hätte bestimmt das eine oder andere Tor mehr erzielt werden können. Auf die erbrachte Leistung kann man aber auf jeden Fall aufbauen und im Frühjahr die nächste Chance ergreifen, sich zu beweisen.



Die Mannschaft der U13 mit Betreuer Philip Weinberger.

Wanderung zur Thayaquelle

Die Klasse 1 Scheidl wanderte am Dienstag, dem 18. Oktober, bei spätsommerlichem Wetter Richtung Thayaquelle und Rasenlabyrinth. Entlang des Weges wurde an geeigneten Plätzen Halt gemacht, um verschiedenste Spiele durchzuführen. Diese sollten nicht nur Spaß machen, sondern auch zur Stärkung der Klassengemeinschaft beitragen.

Viel Freude hatten die Kinder auch am gemeinsamen Grillen ganz in der Nähe der Thayaquelle. Die Kinder

nutzten die Zeit während des Wanderns, um sich zu unterhalten und so die neuen Mitschüler besser kennenzulernen.



IBF Sport - auf den Spuren von Arnold Schwarzenegger

Am 5. Oktober 2022 besuchte die Sportgruppe (Neigungsgruppe IBF Sport) der Mittelschule Schweiggers das Fitnesscenter Injoy in Gmünd. Die Schülerinnen und Schüler hatten einen aktiven und lustigen Nachmittag, konnten diverse Geräte ausprobieren und bekamen einige Tipps für ein ausgewogenes bzw. altersgerechtes Krafttraining.



Nicht nur Lernen, auch Gemeinschaft ist wichtig

Um gut und konzentriert lernen zu können, ist ein positives Klassenklima ganz wesentlich. Aus diesem Grund stand am Beginn des Schuljahres 2022/23 in der Klasse 2 Scheidl ein Gemeinschaftstag am Programm. Die Schülerinnen und Schüler mussten insgesamt sechs Stationen bewältigen, die alle nur durch gute Zusammenarbeit untereinander zu schaffen waren. Besonders viel Freude bereitete jene Aufgabe, bei der in einer vorgegebenen Zeit im Wald eine Hütte aus Naturmaterialien gebaut werden musste, die allen Gruppenmitgliedern Unterschlupf bietet. Lediglich ein Spagat und eine Schere standen als Hilfsmittel zur Verfügung. Der Gemeinschaftstag fand schließlich bei einem Lagerfeuer mit Würstelgrillen einen netten Ausklang.



Gemeinschaftserleben - dies durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2S bei zahlreichen Stationen

Waldviertler Jobmesse

Welche Berufe könnten interessant sein? Welche Möglichkeiten gibt es nach der Mittelschule? Wo gibt es im Waldviertel passende Betriebe und Schulen?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse bei der Waldviertler Jobmesse, die heuer in Waidhofen an der Thaya bereits zum 12. Mal veranstaltet wurde. Dass sich diese Berufsinformmesse die Mittelschule Schweiggers nicht entgehen lassen durfte, liegt auf der Hand, spielt doch die Berufsorientierung im Unterricht ab der 3. Klasse eine große Rolle. Insgesamt waren 47 Schülerinnen und Schüler mit dabei, um am Donnerstag, dem 22. September 2022, die Messe mit ihren rund 90 ausstellenden Betrieben zu besuchen. Einerseits konnten alle individuell nach ihren Interessen die Stände besuchen und andererseits erfolgte auch ein fachkundiger Werkstättenbetrieb, zu dem sich die Schülerinnen und Schüler anmelden durften. Begleitet wurden die Jugendlichen von den beiden Klassenvorständen Sonja Wurz und Philip Weinberger sowie Bildungsberater Alexander Scheidl.



Geburten



Tobias Maukner
Romedersstraße 11
22.08.2022

Elias Wally
Sallingstadt 18/2
22.08.2022

Michael Haider
Limbach 19
16.09.2022

Miriam Schnabl
Walterschlag 4
22.09.2022

Florian Katzenschlager
Großreichenbach 52
21.10.2022

Markus Katzenschlager
Großreichenbach 52
21.10.2022

Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Eheschließungen/ Hochzeitsjubiläen

Hannah Bauer & Matthias Dourakas
(Schweiggen)

Lisa & Alexander Grünbeck
(Großreichenbach)

Nicole & Wolfgang Ruß
(Schweiggen)

Carina & Stefan Kolm
(Großreichenbach)

Goldene Hochzeit
Maria & Josef Krecek
(Schweiggen)

Johanna & Alois Steger
(Mannshalm)

Rosa & Friedrich Lang
(Sallingstadt)

Erna & Helmut Schnabl
(Großreichenbach)



Wir trauern um

Hermann Grünbeck
Streitbach 15/2
07.09.2022

Rosa Waldhäusl
Kleinwolfers 3/2
08.09.2022

Walter Pelz
Gartenstraße 1/10
10.09.2022

Johann Wurz
Kleinwolfers 4/2
17.09.2022

Hubert Wagner
Gartenstraße 1/1
17.09.2022

Paula Grünbeck
Großreichenbach 20/2
07.10.2022

Franz Seidl
Perndorf 22
06.11.2022

Franz Weigl
Perndorf 1
29.11.2022



Geburtstage

80. Geburtstag

Helmut Zeiler, Siebenlinden

Gerda Zellhofer, Kleinwolfers

Anton Fenzl, Limbach

Leopoldine Heider, Schweiggen

Maria Brantner, Kleinwolfers

85. Geburtstag

Hedwig Bauer, Schwarzenbach

Leopoldine Breiteneder, Perndorf

Eduard Freund, Unterwindhag

Franz Zwölfer, Schweiggen

90. Geburtstag

Franz Brantner, Kleinwolfers



ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Schweiggers

Hauptplatz 25
3931 Schweiggers

Erreichbarkeit:

Bürgermeister

Josef Schaden: 0664 / 1664990

Alexandra Hipp: 02829 / 8234-12

Christian Breiteneder: 02829 / 8234-14

Marion Lagler: 02829 / 8234-13

FAX: 02829 / 8234-22

Bauhof: 02829 / 88170

gemeinde@schweiggers.gv.at

buergermeister@schweiggers.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag: 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr

Dienstag bis Freitag: 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)



Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Windhagerstraße 7, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20030

Montag: 13 - 18 Uhr

Dienstag - Donnerstag: 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Windhagerstraße 17, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 70033

Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr

Mittwoch 8:30 - 16 Uhr

Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Pointingl

Hauptplatz 30, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20059

Terminvereinbarungen:

Montag bis Freitag 7-12 Uhr

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr

3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

> außer Feiertag

Mutter-Eltern-Beratung + Stillberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 11:30 Uhr

im Rathaus - 1. OG Sitzungssaal

Nachbarschaftshilfe Plus

Di-Do, 8-10 Uhr persönlich im Gemeindeamt

Mo-Fr, 8-11 Uhr telefonisch erreichbar

0681 / 20347280, schweiggers@nhplus.at

Von 23.12.2022-09.01.2023 geschlossen.

Community Nurse

Do, 16-18 Uhr persönlich im Gemeindeamt
ab Jänner 2023 Do, 9-11 Uhr

0664 / 9287908, katharina.schnabl@cnwv.at

Auch über die NH Plus erreichbar.

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr im Rathaus

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum im Rathaus

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr

Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr

Samstags, Sonn- u. Feiertags 13 - 17 Uhr

(tel. Rufsystem)

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden

Design: WNET GmbH

Fotos: Gemeindearchiv, pixabay, Studio Kerschbaum, fotozwettl.at u.a.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Redaktionsschluss 30.11.2022

Fehler vorbehalten



gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637